

Das Calbenser Blatt

**WEIHNACHTS-
GESCHICHTEN**

**SCHWIMMBAD
WIRD SANIERT**

**NEUES BOOTSHAUS FERTIG
UND DEN NUTZERN ÜBERGEBEN**

**TRADITIONELLER
WEIHNACHTSMARKT**

09.12. BIS 11.12.2016 IN CALBE

Weihnachten 2016.



Liebe Leser, das Jahr neigt sich seinem Ende.

Wenn Sie diese Zeilen lesen halten Sie die Dezemberausgabe Ihres Calbenser Blattes in den Händen. Ich glaube, es hat in diesem Jahr gut funktioniert mit den acht Ausgaben CAB. Die Informationen waren konzentrierter, es waren mehr Seiten und durch die Mitfinanzierung der Unternehmen mittels Anzeigen konnten wir auch die wirtschaftliche Seite zumindest fast ausgeglichen abschließen.



Durch das Werben im CAB erreichen die Werbenden neben der Unterstützung unseres Heimatmagazins auch eine interessante Öffentlichkeit. Nicht nur die angebotene Dienstleistung oder das Produkt, nein auch das „Flagge zeigen“ ist wichtig: seht her, ich bin hier aktiv, ich bin Teil unserer Gemeinschaft und ich trage meinen Teil zur weiteren Sicherung unseres Gemeinwesens bei.

Im fast vergangenen Jahr hat sich viel getan in Calbe, an allen Ecken war eine rege Bautätigkeit zu sehen aber auch zu spüren. Man muss eben zunächst Unbequemlichkeiten in Kauf nehmen, um es danach besser als zuvor zu haben.

Auf jeden Fall scheint sich nach jahrelanger Stagnation auch in Calbe etwas mehr zu bewegen. Aus dem Rathaus gibt es dazu auch noch die Botschaft eines ausgeglichenen Haushaltes. Es scheint so, dass Bürgermeister Hause mit seiner Mannschaft tatsächlich viele neue Ideen in die Tat umsetzt. Ich kann nur für uns wünschen, dass ihm die Puste nicht ausgeht und es weitere „neue Verkehrsbehinderungen und Baustellen“ im kommenden Jahr geben wird.

Wir im GCC werden auch unsere neuen Ideen in greifbare Ergebnisse umsetzen. Für jeden sichtbar haben in der vergangenen Woche die Bagger begonnen, die Baugrube für unser neuestes Vorhaben vorzubereiten, damit wir zukünftig noch besser Lieblingsbücher – Lieblingszeitschriften und Lieblingskataloge für viele Menschen herstellen können.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel. Gelassenheit bei den Verkehrsbehinderungen des Lebens und bleiben Sie uns treu und unterstützen Ihr Calbenser Blatt-Team mit Rat und Tat auch in 2017!

Text und Foto Thomas Linßner



Weihnachtsmarkt in Calbe

Calbe. Der kommende Calbenser Weihnachtsmarkt soll neue Akzente setzen. So versprechen es jedenfalls die Organisatoren.

Bereits seit August trafen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt, um Inhalte für den Weihnachtsmarkt abzusprechen. Der soll vom 9. bis 11. Dezember stattfinden.

„Neben altbewährten Bestandteilen dürfen sich die Einwohner und Gäste schon heute auf einige neue und vor allem interessante Angebote freuen“, sagte Bürgermeister Sven Hause. Derzeit werden beispielsweise zehn neue Weihnachtsmarktständen fertiggestellt. Auch ein leistungsfähiger und dauerhafter Stromanschluss wird installiert, der auch den Markthändler zugute kommt. Er soll künftige Stromausfälle während der Marktzeiten verhindern und somit das bunte Treiben angenehmer gestalten.

Nach der erfolgreichen Premiere des Kinderweihnachtshofes im letzten Jahr, der großen Zuspruch fand, gesellt sich nun ein weiterer Themenhof hinzu. „Wir

wollen auf dem Hof hinter dem Rathaus II einen mittelalterlichen Weihnachtsmarkt anbieten“, so Hause. Absprachen und ein Vor-Ort-Termin mit den Akteuren wurden bereits absolviert. „Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Stadtrat Torsten Göhr, der in der Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt hauptverantwortlich für dieses neue Angebot ist“, informiert der Bürgermeister.

Auch beim Programm wird es Neuigkeiten geben. So soll auch freitags der Weihnachtsmarkt bis 23 Uhr geöffnet haben. Um zum Auftakt den Abend interessant zu gestalten, wird ein großes öffentliches Weihnachtssingen von Jung und Alt mit aktuellen und traditionellen Weihnachtsliedern vorbereitet. So das Wetter mitspielt, ist eine weihnachtliche Lasershow am Calbenser Abendhimmel geplant. Auch der Sonnabend bietet wieder zahlreiche Höhepunkte. Lokale Kindertageseinrichtungen und viele weitere lokale Akteure werden aktiv in das Programm eingebunden. Selbstverständlich wird es auch wieder ein großes Weihnachtsfeuerwerk geben. ■



Der Weihnachtsmarkt findet am dritten Adventswochenende statt.

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Januar/Februar 2017:

Montag, 9. Januar 2017.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Danke

*unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden für die gute
und erfolgreiche Zusammenarbeit,
für ihr Vertrauen und ihre Treue.*

*Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr
wünscht Ihr Team
vom Autohaus Calbe*

AUTOHAUS
CALBE
...eine gute Adresse!


Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe
Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131



Wir leben Autos.

Frohe Weihnachten



Schütz
Juwelier & Uhrmacher
www.juwelier-schütz.de

BRILLANTCOEUR
COEUR=LION
HANDMADE IN GERMANY - Calbe/Saale - Markt 1 -

Text Thomas Linßner



Weihnachtsgeschichten und ein Bootshaus

Calbe. So ganz unvorbereitet sollte man Weihnachten nicht angehen. Was kann es für eine schönere Art und Weise geben, sich auf diese Zeit einzustimmen, als mit dem Besuch eines Weihnachtsmarktes? Mit einem wärmenden Glühwein in der Hand und mit verlockenden Düften in der Nase kann man zum Beispiel am dritten Advent über den schummrig beleuchteten Calbener Weihnachtsmarkt schlendern. Diese schöne Tradition soll übrigens aus dem 14. Jahrhundert stammen. Ursprünglich erfüllten die Märkte den Zweck, dass sich die Bewohner vor Wintereinbruch mit den wichtigsten Utensilien versorgen konnten. Doch über kurz oder lang entwickelten sich diese Märkte zu einem wahren Spektakel. Heutzutage ist die Tradition beliebter denn je. Deshalb widmet sich der Titel der Dezember-Ausgabe diesem Thema.

Im Heft geht es weihnachtlich weiter. Sie, liebe Leser, erfahren, wie ein Heiliger des Mittelalters zum Kinderfreund wurde. Dieter Steinmetz erinnert an selbst gebrannte Bonbons aus gekochten Zuckerrübenschnitzeln. Das geschah zu einer Zeit, in der es uns nicht so gut ging wie heute. Uwe Klamm berichtet, wie schwer es war, in DDR-Tagen Baumschmuck für die Weihnachtsfichte zu bekommen und wie diese, zu allem Überfluss, nach der Bescherung umkippte. Auch unser Autor Hans-Eberhardt Gorges beschreibt eine ähnliche Erfahrung aus Kindheitstagen, bei der es weniger um Geschenke, aber um einen besonderen Weihnachtsbaum ging.

Apropos, Geschenke. Wir berichten aber auch über ein aktuelles Weihnachtsgeschenk: Das neue Bootshaus der Kanuten. ■



Rautenkranz
Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

27.01.17 Wishbone Ash

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!



Vorfreude ist einfach.



Wenn man sich schnell und unkompliziert einen Wunsch erfüllen kann.

Sparkassen-Privatkredit
SparkassenCard Plus

Wenn es läuft geht

Salzlandsparkasse



Ihr Friseur
Inh. Stefanie Steinkopf-Venzke

Öffnungszeiten:	
Mo-Mi	8 - 18 Uhr
Do	8 - 20 Uhr
Fr	8 - 18 Uhr
Sa	8 - 12 Uhr



Meiner werten Kundschaft frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2017.

W.-Loewe-Str. 20 • 39240 Calbe • Tel.: 039291 / 469631



SALON STARKE Inh. BRIGITTA SCHUCK
MARKT 2 • 39240 CALBE • TEL. 23 71
E-MAIL: schuck@calbe-saale.de INTERNET: www.salonstarke.de

Wieder geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende und wieder waren Sie, liebe Kundinnen und Kunden, ein sehr wichtiger Teil dieses Erfolges. Dafür danken wir und wünschen ruhige Weihnachtstage und einen schwungvollen Start in das neue Jahr.

Ihr Salon Starke Team



Text Thomas Linßner

Hegerbad erst 2019 fertig

Calbe. Die Beseitigung der Hochwasserschäden am Hegerbad erweist sich komplizierter als gedacht. Nicht im konstruktiven Sinne, sondern der bürokratischen formalen Vorschriften wegen. Die Fertigstellung dürfte damit nicht vor dem Frühjahr 2019 erfolgen.

„Mitte Januar 2016 ist ein Fördermittelbescheid im Rathaus eingegangen. Rund 2,4 Millionen Euro stehen für die umfangreichen Sanierungsarbeiten des Hegerbades bereit. 2018 soll es wieder öffnen“, verkündete Bürgermeister Sven Hause noch gut gelaunt beim Neujahrsempfang Anfang dieses Jahres. Der erforderliche Bescheid über Mittel zur Hochwassersanierung kam auch planmäßig – alles schien im Fluss zu sein. Bei dieser Summe unterliegt der Bauherr Stadt allerdings klaren allgemeinen und speziellen rechtlichen Vorgaben.

„Wir hatten unmittelbar nach Bescheideingang planmäßig alle Schritte zur Vorbereitung der Wiederherstellung des Schwimmbades eingeleitet“, unterstreicht Bürgermeister Sven Hause. „Dazu zählten auch zwingend einzuhaltende allgemeine Nebenbestimmungen des Fördermittelbescheides in Verbindung mit den Verbindungsordnungen für die Vergabe öffentlicher Leistungen und Bauaufträge sowie der Vergabeverordnung“, erklärt der Ortschef in schönster Amtssprache. Darin ist beispielsweise bei Überschreitung bestimmter Schwellenwerte die grundsätzliche europaweite Ausschreibung vorgesehen. Dies gilt im Falle des Schwimmbades bereits für die Auftragsvergabe der Generalplanung.

Der Hintergrund: „Stolperfallen“, die oft einen schwer oder häufig gar nicht mehr behebbaren Vergabefehler verursachen können, müssen vermieden werden.

Um die EU-weite Ausschreibung der Bauausführung korrekt zu gestalten, ist im Falle des Hegerbades ein sogenannter Generalplaner erforderlich. Der wurde gefunden, zog im Mai aber sein Angebot zurück.

Ohne Generalplaner kein Ausschreibungsverfahren, ohne Ausschreibung kein Baubeginn.

Wie Hause versichert, hatte die Stadt bis dahin ihre Schularbeiten gemacht. Mit der Absage des Generalplaners - über die Gründe muss sich der Bürgermeister in der Öffentlichkeit ausschwei-

gen - begann das Verfahren aufs Neue. „Das waren vier Monate umsonst, im unmittelbaren Anschluss haben wir das Verfahren gleich neu gestartet“, so Hause. Mittlerweile haben sich jetzt sogar mehrere Bewerber um den Auftrag der Generalplanung beworben, damals nur einer.

Nun geht es mit großen Schritten voran. Das Verfahren sieht für die sachlichen und fachlichen Entscheidungen zur Vergabe der Generalplanung die Bildung einer unabhängigen Jury vor, welche nach einer Bewertungsmatrix Punkte an die einzelnen Bewerber vergibt. Deren Besetzung wird im Rahmen der nächsten Ratsitzung beschlossen.

Insgesamt also ein mehrstufiger Prozess, der dauert.

Gegen die Vergabepraxis gibt es aber auch Widerstände. Alexander Berlin, Vorsitzender der CDU/FDP-Fraktion äußert seine Bedenken. Er bemängelt, dass der Stadtrat zu wenig durch die Stadtverwaltung informiert wurde. Zwar habe seine Fraktion einen Fragenkatalog schriftlich an die Stadt übermittelt, der auch beantwortet wurde, allerdings „mit erheblichen Lücken“.

Sven Hause kann dieser Prozedur trotzdem noch etwas Positives abringen. Die erforderliche Summe für die Hochwasserschadenssanierung des Hegerbades hat sich infolge weiterer Detailgutachten durch Spätschäden in der Zwischenzeit deutlich erhöht. Und zwar von ursprünglichen 2,4 Millionen auf 3,5 Millionen Euro.

Wie der Bürgermeister sagt, ist der Änderungsantrag vor wenigen Tagen positiv beschieden worden. „Hätte es die Verzögerung um die Vergabe der Generalplanung nicht gegeben, wäre es für die Planungen komplizierter geworden“, so Hause.

Die Schäden der 2013er Flut zu beheben, ist die eine Seite. Vorausschauend zu bauen, die andere. Denn das nächste Hochwasser kommt bestimmt. Deswegen dürfte es eine Herausforderung für das Planungsbüro sein, Schwimmbecken und technische Anlagen so zu konstruieren, dass sie dem Wasserdruck fortan standhalten beziehungsweise im Trockenen stehen.

Trotz der langen Wartezeit dürfen sich die Calbenser dennoch freuen, voraussichtlich im Frühjahr 2019 ein hochmodernes Freibad zu bekommen. ■

Einfach gut beraten.



Wir wünschen allen unseren Mandanten ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Zufriedenheit für 2017.



KRÖGER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH



Kröger Steuerberatungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 4 51 00
Telefax (03 92 91) 4 52 20
E-Mail calbe@stb-kroeger.de
www.stb-kroeger.de





30



(039291) 30 82

Bernd Hünemörder

Inh. Jörg Ulbricht
Gr. Mühlenbreite 42
39240 Calbe/Saale

- Krankenfahrten f. alle Kassen
- Behindertenger. Fahrzeug
- Schülerfahrten
- Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
- Kleinbus bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Flughafen-transfer
- Mietwagen

„Unseren werten Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.“

Naumann & Partner **Straßenbau GmbH Calbe**

39240 Calbe (Saale) • Magazinstraße 10
☎ 03 92 91 / 4 19 86 • Fax 03 92 91 / 7 13 60

Unser Leistungsangebot

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Setzen von Trockenmauern
- Erstellung von Treppenanlagen

„Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.“

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen.



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.naumann-partner.de

Text und Bild Dieter Horst Steinmetz

Ein Heiliger des Mittelalters wurde zum weihnachtlichen Kinderfreund

Calbe. Der 6. Dezember ist zur Freude aller großen und kleinen Kinder der Nikolaustag. Das habe ich schon als kleiner Junge am Ende des Zweiten Weltkriegs erfahren, als in meinen Kinderschuhen selbstgebrannte „Bonbons“ aus gekochten Zuckerrübenschnitzeln und ein von meinem Vater in seiner Soldatenstube geschnitztes kleines Holzschaf steckte.

Wer war dieser geheimnisvolle Nikolaus, den man nicht zu Gesicht bekam und der die Kinder nur bescherte, wenn sie schliefen?

Bevor er ein Heiliger und Beschützer der Kaufleute, Seefahrer, Fischer, Studenten, Schneider und vieler anderer, besonders aber der Kinder wurde, war der reale Nicolaus im 4. Jahrhundert ein Bischof im Osten des Römischen Reiches, ein lebensfroher, impulsiver Mann, der als Angehöriger der großen Sekte der Christen den Armen nur Gutes tat. Im Zuge der Christenverfolgungen wurde er verhaftet und schwer gefoltert. Er starb an einem 6. Dezember um 350. Sein Todestag wurde seit dem Mittelalter ein katholischer Gedenktag. Kirchen unter der Schutzherrschaft des sehr beliebten Heiligen entstanden, auch am Süd- und am Nordende der mittelalterlichen Handelsstadt Calbe an der Saale. Eine davon ist die heutige Neuapostolische Kirche. Auch die

weithin bekannten Fischer von Calbe stellten sich als Nicolai-Bruderschaft unter seinen Schutz.

Wie kam aber dieser Heilige in das weihnachtliche Geschehen? Die Feier der Geburt Christi war nach einer abenteuerlichen Rechnung von Papst Liberius 353 ziemlich willkürlich auf den 25. Dezember verlegt worden. Die beging man nun als ein rein kirchliches Fest mit nächtlichen Gottesdiensten und großen Zeremonien. Kinder hatten davon gar nichts. Sie wurden aber am 6. Dezember zum Trost und in Vorfreude auf Christi Geburt vom beliebten Heiligen Nikolaus, dessen Darsteller somit die Vorläufer der Weihnachtsmänner waren, mit Naschereien, Spielzeug und Kleidungsstücken beschenkt. So ist es in einigen Ländern bis heute geblieben. Nikolaus hatte aber einen gespenstischen, wild aussehenden Gehilfen, der historisch gesehen sogar noch älter war als er. Und der hieß Knecht Ruprecht oder einfach Ruprecht, was darauf hinwies, dass dieser als ein Büttel der alten germanischen Erdmutter Frau Percht, auch die raue Percht (rou Percht) genannt, fungierte. In Mitteldeutschland war die vorwiegend im Winter herrschende Frau Percht als die Frau „Holle“ bekannt. Bei den Germanen bestrafte die Erdmutter Percht beziehungsweise Holle böse Men-

schen und belohnte gute. Ein einschlägiges Märchen dazu ist allzu bekannt. Der Knecht der rauen Percht war im Mittelalter ihr Vollstrecker, in dem Falle bei den Kindern. Dazu trug er einen zerzausten Vollbart und war schwarz im Gesicht. Auf dem Rücken trug er einen Sack, in den er die unartigen Kinder stecken wollte. Seine Vollzugsgewalt unterstrich ein Rutenbündel. Inzwischen war aus dem germanischen Unhold ein Mönch im dunklen Mantel mit Kapuze als Knecht seines nun christlichen Vorgesetzten Nikolaus geworden. Die guten Kinder belohnte der Mann im Bischofsgewand, die bösen strafte der unheimliche Mönch. „Die Gaben für die Guten, für die Schlimmen die Ruten!“

Luther setzte dem Heiligen- und Dämonenszenario ein Ende. Die Position des Heiligen Nikolaus sollte in protestantischen Ländern das Christuskind einnehmen, der düstere Unhold wurde ganz gestrichen. Auch in Köllbig bei Bernburg wurde aus dem Knecht Ruprecht der „Heele Christ“. Doch trotz des für die Kinder unsichtbaren Christuskindes und des seit dem 19. Jahrhundert auftretenden Weihnachtsmannes blieb der Nikolaustag als vorweihnachtlicher Geschenktag erhalten. Die Volkstradition hatte sich gegenüber dem Herrn Reformator als stärker



Nikolaus als Gabenbringer (Postkarte), um 1905, Salzburg, Salzburg Museum.

erwiesen. In einigen katholischen Gebieten Deutschlands und im Ostalpenraum jedoch ziehen der Heilige und der Unhold - letzterer auch als teuflischer „Krampus“ - wie in alten Zeiten in der Weihnachtszeit durchs Land. In protestantischen Gegenden tauchten nach 1830 der Heilige Nikolaus und der Rüpel Ruprecht zusammen in einer Gestalt wieder auf, in der des Weihnachtsmannes - allerdings mit einem deutlich kinderfreundlicheren Anspruch. Manchmal wird der Weihnachtsmann noch Knecht Ruprecht genannt, was jenem aber nicht gerecht wird. ■

++ KLEINANZEIGEN ++ KLEINANZEIGEN ++ ++ KLEINANZEIGEN ++ KLEINANZEIGEN ++

Calbe/S.: sehr schöne 4 Zi-OG-WHg, neues Bad, Laminatfußboden, 83 m² für 406,- Euro + NK in 3 Familienhaus mit Gartennutzung und Pkw-Einstellplatz ab sofort zu vermieten. Tel. 0160/94906264

Holzfallung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Tel. 0171/5219843 oder 039294/21040

Schöne 2-Raumwohnung, 45 m², 2. OG zu vermieten, KM 230,- Euro + NK. Tel. 039291/818305

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- Euro pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- Euro pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Verkaufe oder vermiete ab sofort in Großmühligen eine luxuriöse 2-Raumwohnung mit Parkett, mehreren Spanndecken etc., ca. 50 m² und ausgebautem Keller, mit Pkw-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Calbe/S.: Dachgeschosswohnung 2 1/2 Zimmer, 58 m², voll saniert, sofort zu vermieten. Tel. 0931/74028

Vermiete neugebaute energieeffiziente Doppelhaushälfte in Calbe auf dem Brotsack ab Ende 2017. Ca. 125 m², 4 Zimmer, mit kleinem Garten, Terrasse und Pkw-Stellplätzen, Bauausführung erfolgt alters- und behindertengerecht. Kontakt: brotsack@mail.de

Zentrale Lage! Gepflegte ca. 70 m² Wohnung, frei ab 01.12.2016, KM 315,- zzgl. 10,- Euro Stellplatz und 120,- Euro NKVZ. Tel. 02961/2025 oder 0160/95489203

Weihnachtsbäume, naturbelassen, frisch, auch duftend, bis 3,5 m, faire Stückpreise, selbst aussuchen und schlagen können Sie am Sa., 17.12.2016 und So., 18.12.2016 jeweils von 10-13 Uhr. Calbe, Eingang „Fasanengrund“ gegenüber Zufahrt ehem. MLK.



Gemütliche 3-Raum-Dachgeschosswohnung in Calbe, 74 m², voll saniert mit Einbauküche, ab 01.03.2017 zu vermieten. Tel. 0931/74028



Text und Fotos Dieter Horst Steinmetz

Wie es den Baresern gelang, den Heiligen Nicolaus zu klauen

Calbe. Rein zufällig erfuhr ich Ende Oktober bei einem Besuch der Stadt Bari in Apulien - gelegen an der „Ferse“ des italienischen „Stiefels“ -, auf welcher aufregende Weise die Gebeine des Christen Nikolaus von Myra nach Italien kamen, und das passte gut zu unserem Weihnachtsthema im „Calbenser Blatt“. Bekanntlich war der im Volk immer beliebter gewordene Heilige um 350 als Bischof in Myra in Kleinasien nach Misshandlungen gestorben. Er wurde in einem steinernen Hochgrab bestattet. Myra gehörte damals zum Römischen und seit dem 5. Jahrhundert zum Byzantinischen Reich. Pilgerströme machten Myra (heute: Demre) wohlhabend – bis 1071 das Gebiet von sunnitisch-islamischen Seldschuken erobert wurde. Da kamen Bürger aus der süditalienischen Seefahrerstadt Bari

auf die Idee, die nun gefährdeten Gebeine trotz der damit verbundenen Todesgefahr den Seldschuken zu „entwenden“.

Ein Kommandounternehmen der 62 tapfersten Bareser wurde ausgerüstet. Als Kaufleute getarnt, die Schweinefleisch, das bei den Moslems mehr als verpönt ist, in Myra kauften, machten sie sich 1087 auf den Weg. Dort angekommen schlich sich eine Handvoll Elitekämpfer bei Nacht und Nebel zum Nikolausgrab, zerschlug die Wand des Hochgrabes und pirschte mit den Gebeinen im Sack zurück zum Schiff. Die sterblichen Überreste des Heiligen wurden unter das inzwischen eingekaufte Pökelschweinefleisch gemischt. Als die muslimischen Zollwächter die Ladung inspizierten, wandten sie sich wegen des Schweinefleisches angewidert ab und befahlen den baresischen Seeleuten, schnell



St. Nikolaus Hochgrab in der Basilika.

wegzufahren. Groß war der Jubel, als das Schiff am 9. Mai 1087 mit den Gebeinen des Heiligen Nikolaus nach Bari zurückkehrte. Die prächtige romanische Basilika San Nicola wurde erbaut und die Reliquie darin in einem neuen Sarkophag bestattet. Bis heute feiern die Bareser zu Ehren des heiligen Nikolaus jedes Jahr vom 7. bis 9. Mai den Tag der erfolgreichen Rückkehr ihres Schiffes ein atemberaubendes Fest, die „Festa di San Nicola“. Die Straßen und Plätze werden üppig geschmückt. Eine Nikolausstatue wird, begleitet von über 400 Personen in historischen Kostümen, in einer Prozession von der Basilika bis zum nahe gelegenen damaligen Hafen getragen. Auf einem Boot umrundet man dann damit die Bucht. Das zieht und zog Tausende von Besuchern an, damals fromme Pilger, heute mehr Touristen. Und Bari wurde durch die Pilgerströme

reich, was man heute überall sehen kann.

Die vielen schönen Legenden um den Heiligen Nikolaus kamen nun über Italien ins mittelalterliche Heilige Römische Reich. Die wohl bekannteste von ihnen bildet die Grundlage für unseren beliebten Brauch am 6. Dezember:

Ein Vater von drei Mädchen war so arm, dass er ihnen keine Mitgift geben konnte und sie deshalb in die Prostitutionssklaverei verkaufen musste. Davon hörte der mitleidige Nikolaus, der aber kein Aufsehen erregen wollte. Er steckte in die Strümpfe der drei Mädchen nachts je einen großen Goldklumpen. Das grausame Schicksal blieb den drei Heranwachsenden erspart.

Übrigens verlangt die Türkei, auf deren Gebiet heute Myra beziehungsweise Demre liegt, immer wieder die Rückgabe der heiligen Gebeine. ■



Romanische Basilika San Nicola in Bari.

Der Winter

Der Winter ist schon sehr sehr alt und er ist auch eisekalt,
es schneit, es schneit – einen Schneemann bauen wir bald.
Schnee und das Eis sind eisekalt – also wir sind bereit,
der Winter kann kommen.

Niklas Wolter (4. Klasse)

Krüger Handels- und Dienstleistungs mbH

Gewerbering West 29
39240 Calbe/ Saale
Tel. (03 92 91) 4 17 55 · Fax 4 60 18



Aktion:
Winterwäsche mit Sonax Formel Plus
10 % günstiger bis 23.12.2016

Unseren werten Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.



Kaminbau & - Öfen

Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung

Firma Thomas Reinicke
 Agnesstraße 21 · 06429 Nienburg (Saale)
 Tel. 034721/24196 · Mobil: 0175/1700417 · Fax 034721/414034

Text und Foto Uwe Klamm

Als der Baum fiel

Calbe. Die Geschichte liegt schon fast 30 Jahre zurück, spielte also einige Jahre vor der Wende. Die Datierung ist eigentlich für das Geschehene nicht entscheidend, doch die Rahmenbedingungen für die Weihnachtsvorbereitungen waren im Gegensatz zu heute etwas andere. Hauptsorgen damals waren die Suche nach einem anständigen Weihnachtsbaum und dem Weihnachtsbraten. Nun mag es von Familie zu Familie unterschiedlich gewesen sein, doch in der Familie, von der ich berichten möchte, waren diese Fragen von äußerster Wichtigkeit. Das Thema „Weihnachtsbaum“ wurde schon recht früh vor dem Fest diskutiert. Im Handel war das Angebot an ordentlichen Bäumen relativ dürftig, da war also Eigeninitiative gefragt. Mein Schwiegervater hatte da gute Chancen, vor allem deshalb, weil Kollegen von ihm über Elbe, im Raum Gommern wohnten. Jedenfalls konnten sich die auf diesem Wege organisier-



Noch ist alles in Ordnung.

ten Bäume sehen lassen. Ebenso der Weihnachtsbraten, meist war es eine Weihnachtsgans, die oft aus privater Hand kam, weil es im staatlichen Handel wiederum mau ausschaute. Zurück zum Baum. War es endlich soweit und das „Bäumchen“ konnte geschmückt werden, begann Teil 2 der Vorbereitungen. Zum „mühsam“ erworbenen Naturpro-

dukt gehörte das entsprechende Outfit, sprich, der Baum musste angeputzt werden. Eine ebenso schwierige Aufgabe, zumal sich das Angebot an Weihnachtsbaumschmuck im Handel zu dieser Zeit ebenfalls in Grenzen hielt. Wer über keine entsprechenden Devisen verfügte bzw. keine Verwandte in Lauscha hatte, für den sah es schlecht aus. Da hatte mein Schwiegervater auch wieder Glück, ein anderer Kollege hatte Zugang zum sogenannten „Russenmagazin“ in Salzelmen. Dort gab es Sortimente von Baumschmuck, die es im Handel selten oder nie gab. Okay, dann noch ordentlich Lametta an den Baum gehängt und da stand er nun. Der beste Baum weit und breit, da war man sich sicher. Nach der Beschercung ging man zum gemütlichen Teil über. Man hatte gerade auf das Fest angestoßen, als ein eigenwilliges Geräusch den Raum erfüllte. Es war so ein kurzzeitiges Rauschen und Knacken und passte so gar nicht in die weihnachtliche Geräuschkulisse. Erstarrt drehten wir die Köpfe in Richtung Baum, der sich von der Senkrechte in die Waa-

gerechte begeben hatte. Er war schlichtweg umgefallen. Ohne große Ursachenforschung wurde der Schaden analysiert und so gut es ging behoben. Es gab in diesen Minuten niemanden, der sich gewagt hätte, über die Situation zu lachen. Das kam erst später. Dabei hatten wir noch Glück gehabt, denn Naturkerzen waren schon von elektrischer Weihnachtsbaumbeleuchtung abgelöst worden. ■

Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür,
ein Lächeln schenken wir.
Wir sind lieb und nett
wir bekommen ein neues Bett,
da sagen wir schön danke –
der Weihnachtsmann war
Anke.

Niklas Wolter (4. Klasse)

SMD
Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
Krankenfahrten
Hilfen im Haushalt
und vieles mehr



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 78 225

GÖTTINGER & BRACHVOGEL Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater

Jens Göttinger
Ivonne Brachvogel
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung
und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Kanzlei Calbe/Saale
Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niederndodeleben
Am Stadtberg 4 · 39167 Niederndodeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg
Breiter Weg 21 · 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg
Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Königstr. 49 · 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6625480

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de



Göttinger · Höwing · Buchweitz · Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht



Text Hans-Eberhardt Gorges

Anneliese und die Weihnachtsbäume

Calbe. Gerade nach dem Kriege sehnten sich die Menschen nach einer friedlichen Weihnachtszeit. So erging es auch Anneliese Werner und ihren Freundinnen in Patzetz. Zu Lisa und Reinhilde waren nun auch noch Ilse und Margret hinzugekommen. Wer heute von der Bundesstraße 246a an der Kreuzung Sachsenhof/Patzetz in Richtung Rosenberg fährt, kommt durch diesen kleinen Ort, durch die Spielwiese der Freundinnen von Anneliese. An der rechten Straßenseite liegen noch immer die Gleise der ehemaligen Rübenbahn mit einer alten Diesellok, die kleine Feldsteinkirche, das Haus der Familie Ochse, wo es immer die schönen Kürbisse gibt und das Haus, in dem Reinhilde Durst wohnte. Auf der linken Straßenseite befand sich das Haus, in dem Anneliese und Lisa wohnten, und ein Stück weiter das Haus von Düstersicks, in dem Ilse und Margret wohnten. Der unbefestigte Weg

links neben der Straße war der eigentliche Spielplatz der Kinder von Patzetz.

Die Zeit bis Weihnachten, die für uns so schnell vergeht, dauerte damals für die Kinder, als ob sie nie vergehen würde. Die Kinder waren ständig auf der Suche nach etwas, was irgendwie nach Weihnachten aussah, schmeckte oder roch. Geschnittene Honig- und Pfefferkuchen wurden von Annelieses Mutter sorgsam in einer Pappkiste verwahrt, die Vater Fritz aus amerikanischer Gefangenschaft mitgebracht hatte. Doch die Mädchen hatten dieses Versteck bald entdeckt und so schwand zusehend der Bestand an weihnachtlichen Köstlichkeiten. Der Krach war vorprogrammiert. Doch an Heiligabend war wieder alles vergessen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr spielten die Mädchen in Düstersicks Stube unter dem Weihnachtsbaum Quartett. Bis dahin verlief alles ruhig. Einer gab für

jeden die Karten aus und durch wechselseitiges Aufnehmen einer weiteren Karte, wurde solange gespielt, bis vier Zahlen oder Farben zu einem Quartett ausgelegt werden konnten. Wer keine Karten mehr auf der Hand hatte, hatte gewonnen. Doch auf die Dauer wurde das den Mädchen zu langweilig. Der Weihnachtsbaum wurde in die Mitte der Stube gezogen und dann begann ein lustiges und leises Getobe rund um den Baum. Der Dielenfußboden machte das nicht lange mit und der Weihnachtsbaum kippte um, wobei so manche Kugel zu Bruch ging. „So etwas kann man ersetzen, gut ist, dass ihr gesund und munter seid, ihr seid uns doch das Wichtigste“, erklärte Frau Düstersick. Irgendwie wurde der Baumschmuck immer wieder ersetzt, denn Tante Anna aus dem Westen half dabei. Übrigens, das Quartettspiel gibt es noch heute.

Eine lustige Geschichte um einen besonderen Weihnachtsbaum

möchte Anneliese dennoch preisgeben. Anneliese war inzwischen nach Rajoch umgezogen, da sich der Vater der Flüchtlingsfamilie Werner nicht mehr mit dem Bauern in Patzetz vertrug. Auch hier kam das Weihnachtsfest immer näher und man hatte noch keinen Weihnachtsbaum. Da startete Annelieses Großvater eine Nacht- und Nebelaktion, denn es gab in der Nähe ein kleines Wäldchen, in dem welche standen! Der Großvater zog im Dunkeln los und er entdeckte ganz am Rande eine sehr gut gewachsene Tanne, die nach dem Abtransport in den Schuppen gestellt wurde. Am anderen Morgen erblickten sie einen abgestorbenen Baum mit rotbraunen Nadeln, die aber nicht abfielen. Aus der Not heraus wurde er vor Heiligabend mit viel Watte und Lametta hoffähig gemacht und der Großvater bemerkte: „In diesem Jahr haben wir einen andersartigen Baum, so einen hat nicht jeder.“ ■



*Ich wünsche all
meinen Kunden
schöne Weihnachten
und ein erfolgreiches
Jahr 2017.*

Andnung- & Reparaturarbeiten von:
Textiler-, Pelz- & Lederbekleidung
Abfuhr- & Bringediens
24 Stunden Service

TAXI - Werner **TAXI**

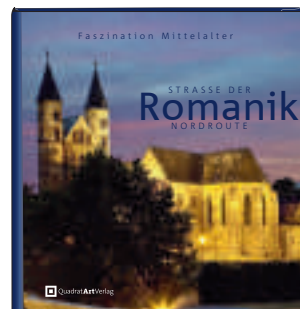
Inh. D. Linke
Nienburger Str. 22
39240 Calbe / Saale

Stadt- u. Fernfahrten
Krankenfahrten (sitzend)
Vertragspartner aller Kassen
Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
Schülerfahrten, Flughafentransfer
Kleinbus bis 8 Personen

Rollstuhltaxi
Taxi.Werner@aol.com

039291.3144

Unser Geschenkipp für das diesjährige Weihnachtsfest:



„Straße der Romanik“ im Doppelpack

Straße der Romanik Nordroute:

Große Geschichte, stille Kirchen
Festeinband.
40 Seiten • 16,0x16,0 cm • 7,90 € (D)
ISBN 978-3-942148-04-7

Straße der Romanik Südroute

Auf den Spuren der Ottonen
Festeinband.
48 Seiten • 16,0x16,0 cm • 7,90 € (D)
ISBN 978-3-942148-03-0

Die beiden Bände gibt es auch in einem repräsentativen Schuber – ein perfektes Geschenk!

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für geschichtsinteressierte Kinder, Eltern und Großeltern ab sofort in der Heimatstube Calbe, Breitenstein & Picht (Büroausstattung & Papeterie, Inh. Christina Picht) und Presse + Lotto + Tabak.

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

**CALBENSER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH**

Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
Karl-Marx-Str. 39
39240 Calbe (Saale)
Telefon-Nr.: (039291) 4 37 12



*Dieser Gruß soll Ihnen sagen:
Viel Freude an den Weihnachtstagen.
Und das neue Jahr soll bringen,
was zum Glück des Lebens zählt
und dazu vor allen Dingen:
Friede auf der ganzen Welt!*

Liebe Mieterinnen und Mieter,

*wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
eine schöne vorweihnachtliche Zeit,
frohe Festtage und ein friedliches neues Jahr.
Danken möchten wir Ihnen für das Vertrauen,
dass Sie uns über viele Jahre entgegengebracht haben.*

*Wir werden uns auch weiterhin bemühen, Ihnen
stets ein behagliches Zuhause zu bieten.*

*Wir möchten darauf hinweisen,
dass die Geschäftsstelle der CWG in der Zeit
vom 27. Dezember 2016 - 1. Januar 2017
nicht besetzt ist.*

*In Störungsfällen stehen Ihnen die
Bereitschaftsdienste unter den bekannten
Telefonnummern zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
Mitarbeiter und Geschäftsführung*

Verbunden mit dem herzlichen Dank
für die gute Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen wir Ihnen und
Ihren Familienangehörigen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfülltes neues Jahr.

Heinze Bestattungen

**Tag & Nacht
039291/ 46 46 95**

Beratungen sowie Hausbesuche auch an Feiertagen.

*Fühle dich nicht so allein, denn das bist du nicht.
Schau in dein Herz hinein, hinter dem kleinen
Licht verstecke ich mich ...*

... siehst du ... ich denk an dich!



Bereits zum 9. Mal hatten wieder Verwandte, Freunde und Bekannte die Möglichkeit, sich an einen geliebten Menschen zu erinnern und jenem zu gedenken. Um den Wünschen der Hinterbliebenen nachzukommen, richtete ich, gemeinsam mit meinem Team, am Totensonntag die Gedenkstunden auf dem Friedhof in Calbe aus. Mit einer angezündeten Kerze in Verbindung mit ergreifender Musik oder einfach einem stillen Gebet konnte man sich dem Verstorbenen noch einmal nahe bringen, den man verloren hat. Es zeigte uns wieder mal, dass die Bewohner von Calbe und auch Umgebung diesen Tag zu ihrem Ritual gemacht haben und diese Gedenkstunden auch nutzen.

Eine Herausforderung ist es für mich und mein Team, jedes Jahr ein NEUES Thema aufzugreifen und zu gestalten, so dass es in den Gedanken der Hinterbliebenen bleibt.

Diesbezüglich möchte ich mich auf diesem Wege bei meinen Mitarbeitern, bei dem Steinmetzunternehmen Tauchert Inh. Marcel Kulesa, dem Organisten Herrn Reinhard Vykus sowie bei der Stadtverwaltung Calbe recht herzlich für die Unterstützung bedanken und hoffe, auf eine ebenso gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Danke sagt
Heinze Bestattungen
Inh. Nancy Heinze



Text: Ein treuer Leser des Calbenser Blattes

Weihnachtsbäume im 2. Weltkrieg

Calbe. 1930 wurde ich in Dresden geboren und verlebte dort eine glückliche Kindheit. Wie bei allen Kindern, war auch bei mir die Vorfreude auf das Weihnachtsfest besonders groß. Vor dem 2. Weltkrieg stand alljährlich eine Tanne im Weihnachtszimmer.

Auch während der Kriegsweihnachten 1939-1942 hatte sie dort ihren vertrauten Platz. Ab 1943 war es damit vorbei. Der sogenannte „totale Krieg“ war nun auch hier präsent. Selbst organisierte Fichtenzweige in 2 Fozenvasen mussten jetzt den Christbaum ersetzen. 1945 konnte nach mehreren Terrorangriffen nur noch die schmale Küche bewohnt werden. An deren Lampe befestigt, hing ein kleiner Adventskranz mit dicken Kerzen über dem Tisch. Mein Vater hatte sie noch zu Kriegsbeginn gekauft und aufgehoben.

Ab 1946 stand wieder ein Christbaum in unserer Küche, dem nach wie vor einzig bewohnbaren Raum der 3-Zimmer-Wohnung. 1947 endlich konnte er wieder an seinen angestammten Platz im Speisezimmer aufgestellt werden. Neue Fensterrahmen waren eingesetzt worden, deren Fensterflügel mit einer lichtdurchlässigen Wachspappe ausgestattet waren. Fensterglas gab es nur für einen Fensterflügel pro Wohnung. Dieser hing bei uns in der Küche. Ab 1948 zog endgültig wieder Normalität im Weihnachtszimmer ein. Ein treuer Leser, der namentlich nicht genannt werden möchte. ■



Rezept von Kristine Dimitz

Alt-Azteakisches Rezept

(für 4 Tassen)

Vielleicht eine Anregung für eine süße Stunde?

Zubereitung:

4 Tassen Wasser mit einer längs halbierten Stange Vanille aufkochen, 2 grüne, entkernte und gehackte Chilischoten mitkochen lassen, 1 Tasse dunkles Kakaoapulver mit etwas Wasser anrühren und in das kochende Wasser geben. Vanilleschote herausnehmen und die Flüssigkeit mit dem Mixer pürieren, so dass die Chilistückchen feinst verteilt sind. Der Kakao muss schäumen. Abschließend einen EL Honig einquirlen und ggf. mit Honig oder Zucker zur gewünschten Süße bringen. Guten Appetit!

NEU. KOMPETENT. BRILLANT.

Das alles nur einen Klick entfernt: WWW.DRUCKJUWEL.DE

WENN MIT
PAPIER UND
FARBE EIN
ERLEBNIS
ENTSTEHT –
DANN
IST ES EIN
DRUCKJUWEL.

**SIE HABEN EINE IDEE - GEMEINSAM BRINGEN WIR SIE ZUR WIRKUNG.
AUS IHREM PRODUKT WIRD EIN GEFÜHL – DAS KANN NUR DRUCKJUWEL®.**

Druckjuwel ist ein Webshop, wie ihn jeder Online-Kunde sucht, ein Dienstleister, der zugleich wirklicher Partner ist. Wir realisieren und liefern Ihre Ideen – von der Visitenkarte bis zur edlen Präsentationsmappe -, Plakate in jedem gewünschten Format, Flyer in der wirkungsvollsten Konfiguration, maßgeschneiderte Broschüren für jeden Verwendungszweck, Bücher vom oft genutzten Softcover für die Betriebsanleitung Ihres Produkts bis zum Hardcover für den repräsentativen Bildband.

Hinzu kommt auf Wunsch: Höchste Druckqualität im JUWERA-PRINT, weltweit einzigartig.

Drucken – facettenreich vollendet.
 **DRUCKJUWEL®**

JUWERA®. Dieses Produkt ist mit JUWERA® Qualität gedruckt.

Text und Fotos Thomas Linßner

Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk: Neues Bootshaus für die Kanuten

Calbe. Wo anderen Orts die Hochwasserschadensbeseitigungen durch bürokratische Hürden gebremst werden, kann man in Calbe sehen, dass es auch anders geht: Das Bootshaus der Kanuten wurde am 12. November offiziell seiner Bestimmung übergeben. Neben den üblichen Funktionsräumen hat das Objekt auf 432 Quadratmetern Fläche auch einen großen Mehrzweck- und einen geräumigen Kraftraum. Das neue Bootshaus überzeugt nicht nur durch Funktionalität, sondern auch durch ansprechendes Design. Dafür zeichneten die Planer Martin Schöbel und Gunnar Müller verantwortlich. So verzichtete Schöbel zum Beispiel auf die üblichen Schildchen an den Innentüren, die die Funktion der dahinter liegenden Räume erklären. Vertikal steht in großen Buchstaben „Umkleide 3“ oder „Büro“ auf den Türen. Das gesamte Haus wurde so konzipiert, dass die Funktionsräume im hochwassersicheren Bereich liegen. Wände aus Stahlbeton haben in der unteren Etage weiter nichts zu tun, als dieser Vorgabe nachzukommen.

Abteilungsleiterin Christel Löbert: „Das erste Bootshaus errichteten unsere Vorfahren 1932 auf Stelzen. Warum man den Nachfolgebau 1973 nicht auch so baute, erschließt sich mir nicht.“ Das hatte zur Folge, dass größere Saalehochwasser das Objekt immer wieder überfluteten. Wie auch die Jahrhundertflut im Juni 2013, als nicht nur 1,50 Meter Wasser über dem Fußboden stand,



Zur Einweihung waren auch Pokale ausgestellt, die deutliche Spuren des Brandes trugen.

sondern ein Brand die Katastrophe komplett machte. Löbert erinnerte daran, wie am 7. Juni 2013 die Feuerwehren Calbe und Löderburg mit Booten anrücken mussten, um den Brand zu löschen. Es war ein bizarres Bild: Was an Gebäude aus der Saaleflut ragte, brannte auch noch! ... Tage später hatten es die Kanuten durch eine unglaublich intensive Öffentlichkeitsarbeit fertig gebracht, dass bereits über 300 Einzelspenden eingingen. „Die Summen reichten von 10 bis 50 000 Euro“, ist die Kanutin noch immer stolz.

„Den Kanuten war damals jedwede Möglichkeit eines geordneten Trainingsbetriebes entzogen“,



Staatssekretärin Tamara Zieschang, Planer Martin Schöbel, Lotto-Geschäftsführerin Maren Sieb, Bürgermeister Sven Hause und Kanu-Abteilungsleiterin Christel Löbert (von links) durchschnitten das symbolische Band.

erinnerte Bürgermeister Sven Hause. Die erste Verzweiflung sei aber ganz schnell Enthusiasmus gewichen.

Der Neubau wurde durch Fluthilfemittel von Bund und Land in Höhe von 1,5 Millionen Euro finanziert. Auch Lotto-Sachsen-Anhalt beteiligte sich mit 60 000 Euro. Staatssekretärin Tamara Zieschang vom Ministerium für Inneres und Sport unterstrich, dass der Acht-Milliarden-Fonds zur Flut- und Aufbauhilfe ein Segen war, aber nicht noch mal kommen werde, wenn ein ähnliches Hochwasser käme. Es liege deshalb in Verantwortung der Bauherren, Objekte hochwassersicher zu errichten.

Was im Falle des Calbener Bootshauses definitiv geschehen ist. „Um Kosten zu sparen, legten die Kanuten selbst Hand an“, sagte Sven Hause. Vor zwei Jahren erledigten sie den Abriss des Brandgebäudes und des Kraftraumes. Insgesamt waren 21 bauausführende Firmen von der Stadtverwaltung beauftragt worden. Sogar ein Lift aus Klein Rosenburg gestattet fortan gehbehinderten Personen, die Räume des neuen Bootshauses zu erreichen. Zur Einweihung führten die Knirpse der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ das Theaterstück vom „Regenbogenfisch“ auf. ■

NUXE – WUNDERBARES AUS DER NATUR

Exklusiver Geschenktipp zu Weihnachten für Sie und Ihn
NUXE Kosmetik - Ein Verwöhnprogramm für die Haut

*Wir wünschen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest.*

Schloß-Apotheke & Saale-Apotheke
Schloßstr. 93 | 39240 Calbe/Saale
Tel. (039291) 2691



Text Thomas Linßner

Garagenkomplexe werden saniert

Calbe. Zur nachhaltigen Verbesserung des Außenbereiches im Garagenkomplex Salzer Straße beabsichtigt die Stadt, diesen abschnittsweise in Jahresscheiben Instand zu setzen. Auf einer Länge von 57 Metern wird ein drei Meter breiter Pflasterstreifen entstehen, der mit Schotter an den Randbereichen angeschüttet wird. Mit den Tiefbauarbeiten im ersten Abschnitt soll in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen begonnen werden. Während der Bauphase gibt es auch Einschränkungen. Das heißt, dass eine Zufahrt in die Garagen in dieser Zeit nicht möglich sein

wird. Hierüber wurden die Garagenutzer frühzeitig mit einem Aushang in Kenntnis gesetzt. Eine Beteiligung der Garagenbesitzer an den Kosten für die Tiefbauarbeiten ist nicht vorgesehen. Grundsätzlich sollen mit dieser nachhaltigen Form der Instandsetzung in allen städtischen Garagenkomplexen schrittweise die Zustände normalisiert werden. Dadurch wolle man Zufriedenheit bei den Pächter erzielen sowie den äußeren Eindruck der Anlagen optimieren, so die Stadt. Die jeweiligen Teilschritte werden frühzeitig angekündigt. ■



Traditioneller Weihnachtsmarkt in Calbe

Wir freuen uns schon darauf!!!



Freitag,	09.12.16	15:00 - 23:00 Uhr	1. Tag des Weihnachtsmarktes Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister Sven Hause Fröhliche Einstimmung auf das Weihnachtsmarktwochenende
Samstag,	10.12.16	14:00 - 24:00 Uhr	2. Tag des Weihnachtsmarktes – Langer Samstag
Sonntag,	11.12.16	14:00 - 18:30 Uhr	3. Tag des Weihnachtsmarktes – Gemütliches Ausklingen

Liebe Calbenserinnen und Calbenser,

das Jahr 2016 neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Nur noch wenige Wochen bis zum Weihnachtsfest. Für uns in Calbe wieder Zeit für einen zünftigen Weihnachtsmarkt. Die Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt hat sich zahlreiche Gedanken gemacht und präsentiert Ihnen einige neue Höhepunkte. Nach erfolgreicher Premiere des Kinderweihnachtshofes im letzten Jahr kommt nunmehr ein mittelalterlicher Hof hinzu. Direkt hinter dem Rathaus II (Schloßstraße 3) können Sie rustikal und historisch die Vorweihnachtszeit genießen. Fleißig waren auch die Kollegen um Norbert Koppehl von der Stadtverwaltung Calbe. Elf neue Marktbuden entstanden während der letzten Monate. Sie sollen unseren Weihnachtsmarkt noch attraktiver machen. Und damit möglichst viele Gäste ausgedehnt Zeit verbringen können, wurde die Öffnungszeit am Freitag noch einmal verlängert. Erstmals können die Besucher eine weihnachtliche Lagershow verfolgen, gemeinsam Weihnachtslieder anstimmen und sogar Livemusik im Zelt genießen. Seit vielen Jahren schwankt zuweilen der Strom während des

Weihnachtsmarktes. Hier wurde etwas getan. Die Anschlussleistung des gesamten Marktes konnte verstärkt werden. Auch die gesamte Beschallung, egal ob Markt oder Kinderweihnachtshof, stand noch einmal im Fokus der Optimierung. Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger besteht die Möglichkeit, mit einem Großraumtaxi für zwei Euro den Weihnachtsmarkt zu erreichen. Hierzu pendelt an allen drei Tagen zwischen 15 bis 18 Uhr ein Taxi zwischen dem Parkplatz Penny-Markt in der Barbyer Straße und dem Weihnachtsmarkt. Bitte nutzen Sie dieses Angebot. Höhepunkt am Samstag bildet mal wieder ein großes Feuerwerk. Anschließend kann man noch bis Mitternacht die weihnachtliche Stimmung auf dem Marktplatz genießen, ebenso wie am Sonntag in der Zeit von 14 bis 18.30 Uhr. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zum Weihnachtsmarkt 2016!

Ihr Bürgermeister
Sven Hause

Vorweihnachtszeit in Calbe

26. November

17:00 Uhr Weihnachtskonzert der Stadt Calbe mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie und mit freundlicher Unterstützung der EMS in der Aula des Schiller-Gymnasiums Calbe

2. Dezember

19:00 Uhr Weihnachtskonzert des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe in der dortigen Aula

3. Dezember

15:00 Uhr Weihnachtskonzert des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe in der dortigen Aula

6. Dezember (Nikolaus)

15:00-17:30 Uhr Adventsbasteln in den Räumen der Gaststätte „Brauner Hirsch“ mit den Erzieherinnen des Hortes der Lessingschule und der Frühförderstelle Calbe

15:00-17:00 Uhr Der Weihnachtsmann ist in der Innenstadt unterwegs.

17:00-19:00 Uhr Nikolausabend vor dem Rathaus, direkt neben der Pyramide und dem Weihnachtsbaum, mit warmen Getränken und Speisen sowie einer großen Feuerschale

17:30 Uhr Laternen- und Fackelumzug für Kinder durch die Calbenser Innenstadt mit musikalischer Begleitung der Akener Blechbläser



Dauerhafte Angebote zur Vorweihnachtszeit

An allen Adventssonntagen zieht von 15:00-17:00 Uhr der Weihnachtsmann durch die Innenstadt.



An allen Adventssonntagen befindet sich ab 16 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Restaurant „Bella Roma“ ein Glühweinstand mit warmen Getränken und Speisen. 16.30 Uhr kommt jeweils der Weihnachtsmann vorbei.

und vieles mehr ...

Weihnachtsmarkt in Calbe vom 9. bis 11. Dezember

Freitag, 9. Dezember

Öffnungszeiten von 15:00-23:00 Uhr

15:30 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und die Arbeitsgruppe „Weihnachtsmarkt“

15:00-18:00 Uhr Aktion „Ihr EMS-Weihnachtsfoto“ – Fotos sofort zum Mitnehmen, Einzel- oder Gruppenfotos vor Weihnachtsmotiven direkt neben dem Roland im EMS-Pavillon

15:40 Uhr Die Kinder der Kindertagesstätte der Volkssolidarität „Regenbogen“ präsentieren auf der Rathaustrampe weihnachtliche Lieder und Gedichte.

16:00-18:00 Uhr Kinderweihnacht auf dem Hof der Gaststätte „Brauner Hirsch“
Zu jeder vollen Stunde wird ein Märchen vorgelesen, täglich 16 Uhr Backen im Lehmofen, Feuerschale zum gemütlichen Beisammensein, viele kleine und große Überraschungen, Besuch vom Weihnachtsmann.

19:00-20:15 Uhr Großes Weihnachtssingen - Tradition bis Moderne - im Zelt mit Sophie Kannegießer, Mitgliedern verschiedener Chöre und allen, die Lust zum Singen haben (Blätter mit den Liedtexten werden ausgereicht).

20:30 Uhr Weihnachtliche Lasershow auf dem Marktplatz

21:00-23:00 Uhr Livemusik im Zelt mit Marc Roca und buntes Treiben auf dem Weihnachtsmarkt



Text Thomas Linßner

Projektgruppe wird Kirchbauverein

Calbe. Die Orgelprojektgruppe der evangelischen Kirchengemeinde hat sich zum „Kirchbauverein St. Stephani“ umgebildet. Die Mitglieder wollen die Erhaltungsmaßnahmen an der Stephanikirche weiter gut voranbringen. Vorsitzende ist Susanne Giest. Sie bezeichnet die Organisationsstruktur der Orgelprojektgruppe für den weiteren Projektfortschritt als ungeeignet. Mit der Vereinsgründung sei die Überführung in eine rechtlich selbständige juristische Person realisiert worden. Dieser Schritt ermögliche zukünftig eine selbständige Arbeit innerhalb der Vereinsstrukturen.

Das Dach des Hauptschiffes ist eine von vielen Baustellen, die mit mehr als 611 000 Euro durch Stadt, Kirchengemeinde, Kirchenkreis und Land bereits finanziell abgesichert ist. Die Ehrenamtlichen der Projektgruppe hatten den Umzug der sanierungsbedürftigen Röver-Orgel aus der Halberstädter Martini-Kirche nach Calbe realisieren können, die eines Tages in Calbe erklingen soll. Der neue Kirchbauverein steht allen Bürgern offen. Engagierte Mitstreiter sind gern gesehen. Beim dreitägigen Weihnachtsmarkt vom 9. bis 11. Dezember wird der Kirchbauverein Einblicke in seine Arbeit geben. ■



14. Dezember
17:00 Uhr
Weihnachtskonzert
der Sekundarschule
Herder in der
Laurentii-Kirche

Weihnachtsmarkt in Calbe vom 9. bis 11. Dezember

Samstag, 10. Dezember

Öffnungszeiten von 14:00-23:00 Uhr

- 14:00-17:00 Uhr Weihnachtsbasteln mit dem Hort der Grundschule Lessing im Bürgersaal des Rathauses
- 14:00-17:00 Uhr Öffnung und Besichtigung St. Stephani
- 14:00-18:00 Uhr Kinderweihnacht auf dem Hof der Gaststätte „Brauner Hirsch“
Zu jeder vollen Stunde wird ein Märchen vorgelesen, täglich 16 Uhr Backen im Lehmofen, Feuerschale zum gemütlichen Beisammensein, viele kleine und große Überraschungen, Besuch vom Weihnachtsmann.
- 14:00-16:30 Uhr Reiten für Kinder mit „Katjas Ranch für Groß und Klein“ vor dem Hof „Kinderweihnacht“ (Gaststätte Brauner Hirsch).
- 15:00-18:00 Uhr Aktion „Ihr EMS-Weihnachtsfoto“ – Fotos sofort zum Mitnehmen, Einzel- oder Gruppenfotos vor Weihnachtsmotiven direkt neben dem Roland im EMS-Pavillon.
- 15:00 Uhr Der Chor der Sekundarschule Herder und der Chor der Grundschule G. E. Lessing präsentieren ein Adventskonzert in der Stephani-Kirche
- 15:00 Uhr Schönebecker Bläsergilde spielt Weihnachtslieder als Bläserquartett.
- 16:00 Uhr Die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“ präsentieren auf der Rathaustrampe weihnachtliche Lieder und Gedichte.
- 17:00 Uhr Die Erzieherinnen der AWO-Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ präsentieren im Hof „Kinderweihnacht“ das Weihnachtsmärchen „Frau Holle“.
- 19:00 Uhr Sophie Kannegießer auf der Rathaustrampe - Weihnachtsklassik trifft Christmas-Pop! - Teil 1
- 20:00 Uhr Großes Weihnachtsfeuerwerk
- 20:30 Uhr Sophie Kannegießer auf der Rathaustrampe - Weihnachtsklassik trifft Christmas-Pop! - Teil 2
- 21:00-24:00 Uhr Buntes Treiben auf dem Weihnachtsmarkt

Sonntag, 11. Dezember

Öffnungszeiten von 14:00-18:30 Uhr

- 14:00-18:00 Uhr Kinderweihnacht auf dem Hof der Gaststätte „Brauner Hirsch“
Zu jeder vollen Stunde wird ein Märchen vorgelesen, täglich 16 Uhr Backen im Lehmofen, Feuerschale zum gemütlichen Beisammensein, viele kleine und große Überraschungen, Besuch vom Weihnachtsmann
- 14:00-16:30 Uhr Reiten für Kinder mit „Katjas Ranch für Groß und Klein“ vor dem Hof „Kinderweihnacht“ (Gaststätte Brauner Hirsch)
- 14:30 Uhr Weihnachtskonzert des Rolandchor Calbe sowie weiterer Chöre aus Alsleben und Köthen in der Laurentii-Kirche
- 15:00-18:00 Uhr Aktion „Ihr EMS-Weihnachtsfoto“ – Fotos sofort zum Mitnehmen, Einzel- oder Gruppenfotos vor Weihnachtsmotiven direkt neben dem Roland im EMS-Pavillon
- 15:30 Uhr Der Weihnachtsmann und seine Engel – Weihnachtsträume in Liedern und Gedichten vortragen auf der Rathaustrampe.
- 18:00 Uhr Ausklang mit der letzten Runde - Bürgermeister und DJ Klaus Berner blicken gemeinsam zurück auf den Weihnachtsmarkt 2016.



Text und Foto Stadtverwaltung

Lichterzauber in der Grünen Lunge

Calbe. „Lichterzauber“ – das war das Motto des Lichterfestes in der Kita „Haus Sonnenschein“. Im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben“ war es möglich, ein stadtoffenes, generationsübergreifendes Fest zu gestalten. Die Elternvertreter und das Erzieherenteam hatten gemeinsam die Einrichtung für dieses Ereignis

sammelten sich die Besucher und vor allem die Kinder mit ihren wunderschönen Laternen. Alle waren zu einem Spaziergang durch die mit Teelichtern beleuchtete Grüne Lunge eingeladen. Im Lichterschein wurden die Gäste entsprechend dem Motto „verzaubert“. Später konnten sich alle bei einem kleinen Imbiss stärken, um dann



Im Haus Sonnenschein wurde Lichterfest gefeiert.

geschmückt und konnten den Beginn kaum erwarten. Zwei neugebaute Verkaufsbuden stellte der städtische Bauhof zur Verfügung und ein gesponsertes Zelt der Calbenser Wohnungsgesellschaft wurde aufgebaut.

Anfang November war es dann soweit, die Kita öffnete für Groß und Klein, für Alt und Jung ihre Pforten. 16 Uhr ging es los: alle Schmalzstullen waren geschmiert, Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen erwärmt und hundert Lichter in der Grünen Lunge und auf dem Kita-Gelände verteilt. Kurz darauf fanden sich zahlreiche Gäste aus Calbe, den umliegenden Städten und Dörfern ein. Nach einer kurzen Begrüßung ver-

gegen 19 Uhr das Feuerwerk zu bestaunen, das den Abend krönte.

„Ich freue mich, dass unser Lichterfest so gut angenommen wurde und so viel Freude bereitet hat“, so Kita-Leiterin Alexandra Krieg. „Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.“ Ihren Dank richtete sie auch an das THW, das für die Beleuchtung des Platzes sorgte sowie an Sebastian Pape, der Backwaren für die Gäste sponserte. Ein besonderes Dankeschön ging an Linda Dutschko vom „Rückenwind“ e. V. („Demokratie leben“), ohne deren Engagement dieses gelungene Fest nicht möglich gewesen wäre. ■

Text Thomas Linßner

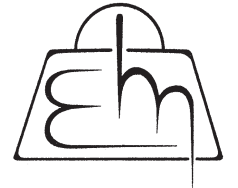
Baulücke wird zum Parkplatz

Calbe. Zur Verbesserung der Parksituation in der Calbenser Innenstadt wurde eine ungenutzte Fläche am ehemaligen Kino in der Schloßstraße von den Mitarbeitern des Baubetriebshofes so hergerichtet, dass dort künftig geparkt werden kann. „Wir werden gezielte Gespräche mit Anliegern suchen, wo wir häufige Verstöße gegen die Festle-

gungen zum Parken in der Innenstadt feststellen mussten, mit dem Angebot, der Anmietung eines Parkplatzes“, sagt Bürgermeister Sven Hause. „Es geht uns aber vor allem darum, den in der Innenstadt ansässigen Gewerbetreibenden und Freiberuflern in diesem Bereich das Parken zu ermöglichen“, so der Ortschef über die Schaffung der Parkfläche. ■

Edda Müller

Lederwarenfachgeschäft



Edda Müller Lederwarenfachgeschäft · Wilhelm-Loewe-Str. 40 · 39240 Calbe (Saale)

25 Jahre in Calbe

Ein Dankeschön an unsere werte Kundschaft für die jahrelange Treue.

Jubiläumverkauf

20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment vom 30.11. - 31.12.2016

Am Weihnachtmarktwochenende bis 18 Uhr geöffnet.



Text Pressebüro Pinckert

Es ist der besondere Service, den die Kunden des Lederwarenfachgeschäfts in der Wilhelm-Loewe-Straße 40 seit nunmehr 25 Jahren zu schätzen wissen. Der Grund dafür heißt Edda Müller. Die 68-Jährige hegte schon immer den Wunsch, sich einmal selbstständig zu machen. Im Jahr 1990 überschlugen sich die Ereignisse, das HO-Lederwarengeschäft An den Sieben Ecken stand plötzlich zur Disposition. Für Edda Müller kein unbekanntes Terrain, denn vor der Zwangsverstaatlichung 1972 war es Bestandteil der Firma der Familie ihres Ehemanns Burkhard. Die Calbenserin war sofort Feuer und Flamme und machte Nägel mit Köpfen. Unmittelbar nach der Wende überwand sie gemeinsam mit ihrem Ehemann erste Schwierigkeiten mit der neuen Stadtverwaltung oder den Geld gebenden Banken. Am 3. Oktober 1991 war es soweit: Sie eröffnete das im neuen Gewand gekleidete Geschäft. „Es war ein riesiger Ansturm“, erinnert sich Edda Müller gern zurück. Mit Ehrgeiz und Disziplin erwarb sich die gelernte Horter-

zieherin die Kenntnisse der Branche und der Betriebswirtschaft. Sie pflegt Kontakte zu einschlägigen Firmen, engagiert sich in der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden und besucht regelmäßig die Internationale Lederwarenmesse in Offenbach. Dennoch sind die Zeiten für Fachgeschäfte schwieriger geworden: Einkaufszentren in den Großstädten, der zunehmende Internethandel, eine aussterbende Innenstadt. Edda Müller bleibt dennoch mit Leidenschaft und großem Engagement dabei. „So lange ich an meinem Job Spaß habe und mir meine Kunden weiterhin treu bleiben, mache ich weiter“, sagt Edda Müller. Das merken natürlich auch ihre Kunden, auf die sie individuell eingeht und sich Zeit nimmt. Im Lederwarenfachgeschäft erhalten sie Reisegepäck, Handtaschen, Rucksäcke und Schulranzen diverser Marken und aller Preisklassen, Accessoires wie Lederhandschuhe, Kleinlederwaren wie Portemonnaies, Schirme, Schals und vieles mehr. Ein Besuch lohnt sich. ■

Texte und Fotos Thomas Linßner

2. Unternehmertag

Calbe. Die Stadt führte gemeinsam mit der Salzlandsparkasse am 9. November ihren zweiten Unternehmertag durch. In den Ausstellungsräumen des Opel-Autohauses Calbe wurden den lokalen Unternehmen und Freiberuflern umfangreiche Fachvorträge und Austauschmöglichkeiten geboten. Im Anschluss besuchten die Teilnehmer das Grafische Centrum. „Wir haben mit der Salzlandsparkasse einen guten Partner gefunden, der uns jetzt und in Zukunft bei der Planung und Durchführung koope-

rativ zur Seite steht. Dafür bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön“, sagte Bürgermeister Sven Hause. Fachvorträge zu den Themen Rating und Bonität von Unternehmen, Leasing als Alternative für Beschaffungen in allen Unternehmensbereichen, Energieeffizienz in Unternehmen im Kontext mit der Inanspruchnahme von Fördermitteln sowie Breitbandausbau wurden besprochen. Außerdem erhielten die Gäste ausführliche Informationen zu zahlreichen aktuellen Aktivitäten im lokalen Bereich. ■



Die Teilnehmer des 2. Unternehmertages besuchten auch das GCC.

Sanierung der Saalebrücke 2018



Die 1996 eingeweihte Saalebrücke soll 2018 saniert werden.

Calbe. Es hilft alles nichts, die Vollsperrungen werden auch in der Zukunft keinen Bogen um Calbe machen. Apropos Bogen: Weil die Bogenbrücke über die Saale Rost angesetzt hat, soll sie 2018 konserviert werden. Das geschieht 22 Jahre nach ihrer Indienststellung 1996. Der zuständige Landesbaubetrieb plant dafür rund 1,2 Millionen Euro ein.

Bei den turnusmäßigen Bauwerksrevisionen wurden Schäden an der Deckbeschichtung und Rost an der Stahlkonstruktion festgestellt. Bei der Sanierung

muss die Brücke aus Umweltschutzgründen komplett „eingehaust“ werden, um die alte Farbe beim Sandstrahlen aufzufangen. Gleichzeitig ist es wichtig, beim Auftragen der neuen Farbe die Oberflächentemperatur einzuhalten.

Vorgesehen ist weiterhin, den Fahrbahnübergang zwischen Brücke und Straße zu erneuern. Hier sind die Lamellen gebrochen, die beim Überfahren ziemlich poltern. Während der Sanierungsarbeiten wird die Saalebrücke voll gesperrt. ■

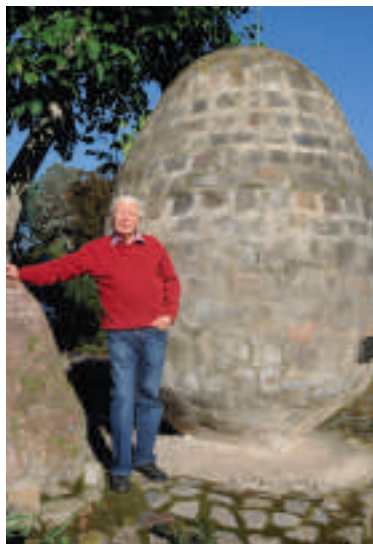
Seit zehn Jahren symbolisiert monumentales Stein-Ei die deutsche Einheit

Calbe. Besonders im Herbst denkt Oskar-Heinz Werner etwas melancholisch an die Zeit vor zehn Jahren zurück. Denn Anfang Oktober 2006 wurde sein wohl originellstes Werk mit großem Bahnhof eingeweiht: ein aus Grauwacke gemauertes Ei im Fährweg.

Am Anfang der Denkmalsmeile „Verschönerungsweg“ (mehrere Gedenksteine um 1906) schuf der pensionierte Architekt das „Ei der deutschen Einheit“. Es ist 15 Tonnen schwer, drei Meter hoch, ruht auf einem 1,20 Meter tiefem Fundament und strotzt nur so vor Metaphern. „Das Ei symbolisiert Leben. Es hat eine harte Schale und einen weichen Kern. Wie Deutschland“, philosophiert Werner.

Doch damit nicht genug. Die Skulptur aus Natursteinen, die beim Neubau der Magdeburger Straße übrig waren, befindet sich in der Nähe des Till-Eulenspiegel-Denkmal und der Wilhelmsbrücke. Letztere wurde 1945 gesprengt, mit ersterem will Werner an den Schalknarren erinnern, der seine Jugend in Calbe verbracht haben soll.

Apropos Jugend: Ein Lehrer kann



Vor 10 Jahren baute Oskar Werner das „Ei der Einheit“.

sich mit seinen Schülern vor das „Ei“ stellen und locker einen Geschichtsexkurs machen. Daran sind nämlich drei markante deutsche Jahreszahlen angebracht: Am Sockel steht 1919, als die Weimarer Republik gegründet wurde. Die Skulptur hat in ihrer Mitte einen lotrechten Schlitz, der die Teilung Deutschlands symbolisiert. An sei-

nem Anfang steht 1945, am oberen Ende 1990. Im Schlitz sind viele Ost- und Westpfennige eingelassen, von denen einige von „Liebhäbern“ bereits abgepuhlt wurden. Außerdem ist darin eine Kette erkennbar, die den Zusammenhalt trotz Teilung darstellen will.

Wenn man an einem bestimmten Punkt stehend durch den Schlitz guckt, wird man den Mini-Bismarckturm sehen, der sich im Maßstab 1 zu 10 etwas weiter entfernt befindet. Er will an die erste deutsche Einigung 1871 erinnern. Das „Ei“ steht im Schatten eines Walnussbaumes. „Er symbolisiert die EU. Es werden in den Jahren noch viele harte Nüsse auf das Denkmal fallen, die es zu knacken gilt“, orakelte Oskar-Heinz Werner bereits zur Einweihung 2006. Auch den einstmaligen Zustand des Fährweges, blühende Gärten und wüste Anlagen bezieht der 79-Jährige in sein geballtes Gleichnisprogramm mit ein.

Am „Ei der Einheit“ hatten damals auch die Helfer Horst Kober, Uwe Schmelzer und Daniel Fahrholz tatkräftigen Anteil.

Oskar-Heinz Werner freut sich immer wieder über Saaleradwanderer, die vom rechten Weg abkommen, sich zum „Ei“ verirren und von dessen Dasein in der Welt künden. Was allerdings immer noch fehlt, ist ein werbewirksamer Hinweis an exponierter Stelle. 15 Tonnen deutsches Ei, wer hat das schließlich schon!

Wer ein bisschen was von Bau und Statik versteht, wird vor dem Erschaffer den Hut lüften. Wie es einst Kolumbus gelang, ein Ei auf die Spitze zu stellen, musste O.-H. Werner ganz schön rechnen und Stahl armieren, um der tonnenschweren Steinknolle Halt zu geben, damit sie nicht bei Vorbeifahrt eines 30-Tonnners den Fährweg herunter kullert, der gerade hochwassersaniert wird. Respekt! 2006, als Bollenköniginnenfest gefeiert wurde, gab sich auch der damalige Bauminister Karl-Heinz Daehre die Ehre. Dem wurde, wie auch einem guten Dutzend „Königinnen“, die Ehre zu Teil, seine Hände in den frischen Beton am Fuße des Eiersockels zu drücken. ■



Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.
Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,
aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.
Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung
Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie
auch nach erfolgreicher Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

Der- läufige Nen- nung	Bierlage	Teil schott. Namen	Gro- schen	höflich	in Anlage, mit	holl. Käse- sorte	frun. Kfz-Z. Stadt- hagen	1	5	8	10	Kahn	engl. gebrau- chen	Teil						
hunde- artige Raub- tiere	Blas- instru- mente	Gegen- punkt des Nadir	anhäng- lich	Gebirge auf Kreta	nett	eine Tonart	Männer- kurz- name	Behälter	9	3	7	Abk. f. Minute	Luthers Gegner	2						
Lehrer	Bauch- organ	Gelän- de- wagen	terra nova	Hülsen- früchte	ital. Fluss	"Gers- tensaft"	Abk. f. Minute	Luthers Gegner	7	6	4	Flecht- material	Kreuzes- inschrift	Speisen- zutat						
weder Ja noch Nein	Parasit	israeliti- scher König (A.T.)	Halblion unter a Frauen- name	Kloster in Nie- deröster- reich	Bewoh- ner der "Grünen Insel"	Abk. f. Minute	Luthers Gegner	2	6	4	6	Gauner- gehilfe	nach- lässig	Fluss z. Donau	Futter- pflanze	Möbel- stück	Kunst- lederart	ital. Kloster- bruder/ Kurzw.	Stech- palme	Abkür- zung: zur Zeit
Pension	Süd- frucht	Abk.: In- ternat. Luftfahr- ausstell.	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter	Hand- els- güter
türk. Zupfin- strument	Fluss z. Pripjet be- packen	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Neckar- Zufluss Vereine	Hunde- taute	Aus- schwei- fung	volks- tümlich: schnell	Zimmer- winkel	Flecht- material	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Behälter	Stricke	Spitzna- me von Eisen- hower	Münze in den USA	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Feuer- kröten	dt. Vorsilbe	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11

Gesucht wird das Fest der Familie.

Auflösung Oktober/November 2016:
Gesucht wurde „GRABENSTRASSE“.

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@online.de

Unserer werten Kundschaft und unseren
Geschäftspartnern wünschen wir ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins
neue Jahr.



Heizungs-Sanitär-Service

optic-mobil *Der Optiker, der zu Ihnen kommt.*

Ich wünsche allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches,
gesundes Jahr 2017!

OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Tel./Fax: 0 39 28 / 46 45 54
www.freeoptik.de · www.optic-mobil.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung!

Dach komplett - alles aus einer Hand

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute im
neuen Jahr!

seit 1995
DEMELE
Holz- und Dachbau GmbH

Am Hänsgenhoch 37 • 39240 Calbe (Saale)
www.demele-holz-und-dachbau.de

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby Dezember 2016

Adventskalender auf dem Marktplatz im OT Barby (Elbe)
 Unser großer Adventskalender wird auf dem Marktplatz im OT Barby (Elbe) aufgestellt und jeden Tag wird ein Kind ab 16:30 Uhr ein Fensterchen öffnen. Hierzu werden in den Geschäften Lose verteilt. Das Kind mit der richtigen Losnummer erhält das Geschenk aus dem Adventskalender. Aber keine Angst liebe Kinder, bei uns geht keiner leer aus. Organisatoren sind auch in diesem Jahr wieder die Mitglieder des Tourismusprojektes „Grafschaft Barby“ e. V. Das erste Türchen wird am 27.11.2016 um 15:00 Uhr geöffnet. Die darauf folgenden Türchen werden vom 02.12.2016 täglich ab 16:30 Uhr geöffnet. Das letzte Türchen wird am 24.12.2016 um 10:30 Uhr geöffnet.

03./04.12.2016 OT Gnadau
 Jeweils ab 09:00 Uhr führt der Reit- und Fahrverein seine Weihnachtsreitertage in der Reithalle Gnadau durch.

03.12.2016 OT Groß Rosenberg
 Ab 14:00 Uhr eröffnet der Weihnachtsmarkt in der Rosenburger Mehrzweckhalle mit Kaffee und Kuchen. Es erwarten Sie einige Überraschungen sowie verschiedene Verkaufsstände mit vielen schönen Leckereien.

08.12.2016 OT Barby (Elbe)
 Ab 17:00 Uhr findet ein Lichterfest in der Christlichen Sekundarschule statt.

09.12.2016 OT Pömmelte
 Ab 17:00 Uhr wird in der St. Johanniskirche eine Adventsandacht des Kindergartens mit anschließendem Weihnachtsmarkt am alten Kindergarten durchgeführt.

09.12.2016 OT Zuchau
 Ab 18:00 Uhr im Bürgerhaus „Armenische Weihnachten an

der Saalemündung“ – die Weihnachtszeit in Armenien; eine (auch kulinarische) Reise in das Zuchauer Partnerdorf Getap. Veranstalter: Verein „Wir sind das Dorf i. G.“ in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Zuchau bringen Bräuche und Traditionen zur Weihnachtszeit aus Armenien den interessierten Bürgern näher.

10.12.2016 OT Groß Rosenberg Burgweihnacht auf der Burgruine in Groß Rosenberg
 Der Burg- und Heimatverein e. V. lädt zur Burgweihnacht auf der Burgruine Groß Rosenberg ein. Der Weihnachtsmarkt wird mit Kaffee und Kuchen und vielen Leckereien im Tonnengewölbe eröffnet. Der Weihnachtsmann und viele Überraschungen erwarten Sie. Auf der Burg gibt es verschiedene Verkaufsstände, eine Bastelstraße für Kinder und vieles mehr.

10.12.2016 OT Lödderitz
 Ab 08:00 Uhr ist Treff an der Festscheune in Lödderitz zur Drückjagd im Lödderitzer Forst. Organisator sind der Forstbetrieb und Heimatverein.

10.12.2016 OT Barby (Elbe)
 Ab 19:00 Uhr findet ein Konzert mit der Band „Hin und Her“ in der Festscheune im Kunsthof Barby statt.

11.12.2016 OT Barby (Elbe)
 Ab 16:00 Uhr wird ein Weihnachtskonzert mit Matthias Müller (Orgel) und Pedro Cuadrado (Tenor) in der Marienkirche durchgeführt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

15.12.2016 OT Glinde
 Ab 19:00 Uhr gibt es eine Adventsfeier in der Matthäikirche

Nähere Informationen:
www.stadt-barby.de

Das AWO Krankenhaus lädt alle Rentner recht herzlich am Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 15.00 Uhr zu einer Weihnachtsfeier ein. Die Feierstunde findet in der Cafeteria der AWO Wohnanlage, Bernburger Str. 70, statt (ehemals Wolldeckenfabrik).



Text und Foto Dr. med. Jürgen Ziegeler

Tagfalter unserer Region

Kleiner Schillerfalter (Apatura ilia)

Calbe. Zum Jahresabschluss möchte ich einen der farblich schönsten Tagfalter aus unserer benachbarten Region, dem Biosphärenreservat Mittelbe, aus der Familie der Edelfalter vorstellen.

Der kleine Schillerfalter ist ein gewandter und rasanter Flieger und durch seine Flügelfärbung sehr schwierig in den Biotopen erkennbar. Bevorzugt befliegt der Falter sonnige, feuchte Waldwege oder Waldsäume der Hartholzauenlandschaft und versteckt sich gern in Laubbaumkronen (Tree-Topping). Der Falter befliegt diesen Landschaftsraum in einer Generation kurzzeitig von Mitte bis Ende Juni überwiegend als Einzelexemplar. Ein Blütenbesuch zur Nektaraufnahme konnte bislang seit dem Jahre 19771 nicht festgestellt werden. Dagegen suchen die Falter mit Vorliebe zur wärmeren Mittagszeit milderer und pfützige Waldwege zum Trinken auf oder saugen an Sekreten von Tierkot und/oder Tieraas. In äußerst seltenen Fällen können an diesen Örtlichkeiten trinkende Falteransammlungen zur Beobachtung kommen. Die Vorderflügeloberseite des Kleinen Schillerfalters weist eine schwarzbraune Grundfärbung mit eingestreuten weißen Flecken und jeweils einem orangegefärbten Augenfleck auf. Die Hinterflügeloberseite besitzt eine ungezackte weiße Bindzeichnung und gleichfalls orangegefärbten Augenfleck. Als Besonderheit ist herauszustellen,



Kleiner Schillerfalter (Apatura ilia), blauschillerndes Männchen.

dass in der Mittelbe-Region sowohl eine blauschillernde als auch eine rotschillernde männliche Falterart zur Beobachtung kommt.

Die Futterpflanzen der Raupen sind Espen, Pappeln und Weiden, wobei die Raupen eine grünliche Färbung aufweisen mit zwei gelben, rotgesäumten vorderen Längsstreifen. Der Kleine Schillerfalter ist als eine schutzbedürftige und gefährdete Tagfalterart deutschlandweit einzustufen.

Bei einer Sommerradtour in das Biosphärenreservat kann der Kleine Schillerfalter während einer Rast durch Benzin-, Käse- oder Schweisgeruch angelockt werden. Ein Verhalten, das auch für andere, oftmals unliebsame Insektenarten bekannt und zutreffend ist.

Doch bevor diese herrliche Jahreszeit erneut naht, wünsche ich Ihnen liebe Naturfreunde und Leser, eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes wie erfolgreiches neues Jahr 2017.

Termine Volkssolidarität

- 08.12.: Weihnachtsfeier der OG Feldstr.
- 12.12.: Weihnachtsfeier der Tafelkinder
- 05.01.: Tanz ins „Neue Jahr“



+++ Blutspendetermin +++

Freitag, 30. Dezember 2016, 15.00-19.00 Uhr
 Grundschule G.-E.-Lessing, Lessingstraße 28a

Ein Haus voller Geschenke!



Oh, du fröhliches Shopping

Ständerweise Weihnachtspreise

für Sie reduziert.

Wir freuen uns auf Sie! ★

Wir danken für Ihre Treue und wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg. ★

Treffpunkt Mode im Mode- und Gästehaus Rehbein
Schlossstrasse 109 in Calbe • Unsere Öffnungszeiten im Dezember:
Montag bis Samstag 10-18 Uhr
Sonntag, 11.12. und 18.12.16 von 13-18 Uhr

Schloss Hohenerleben

Am 3. Adventssonntag, um 16 Uhr, laden der Hohenerlebener Singkreis und das Ensemble Theatrum zu einem Nachmittag unter dem Motto „Vom hellen Glanz der Weihnachtszeit“ in die Gute Stube ein.

Am 4. Adventswochenende spielt das Ensemble Theatrum sein erfolgreiches Weihnachtsstück „Die drei Geister der Weihnacht“ von Charles Dickens wieder im Weissen Saal. Wie in jedem Jahr bietet das Schloss Hohenerleben am Heiligabend, um

22 Uhr, eine Stille Stunde mit Lesung und Chorgesang an. Am 2. Weihnachtsfeiertag lädt das Schloss zum festlichen Weihnachtskonzert „Märchenhafter Weihnachtsklang“. Beginn ist 19 Uhr.

Für die Veranstaltungen wird um **Voranmeldung** gebeten: (03925) 98 90 20 oder (03925) 98 90 66. Zwischen den Jahren (29.12.) und an Silvester finden weitere Aufführungen der Goethe-Inszenierung „Iphigenie – Kann uns zum Vaterland die Fremde werden?“ statt.

Information des AZV „Saalemündung“ zum Thema Nebenzähler

Der AZV „Saalemündung“ bietet seine Kunden, den aktuellen Stand ihres Nebenzählers (Gartenwasser) abzulesen und dem Verband zu melden. Zusammen mit der Zählernummer und dem Ablesedatum kann der Zählerstand per FAX (039291 4694 99), per E-Mail (info@azv-saalemuendung.de) oder schriftlich (Breite 9, 39240 Calbe) mitgeteilt werden. Auf der Homepage des AZV „Saalemündung“ ist im Online-Service ein entsprechendes For-

mular hinterlegt. Telefonische Meldungen des Zählerstandes werden nicht entgegengenommen. Das Satzungsrecht des AZV „Saalemündung“ regelt, dass Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt sind, auf Antrag abgesetzt werden. Der Antrag ist nach Ablauf des Kalenderjahres (2016) innerhalb von einem Monat (31.01.2017) einzureichen.

Unser Tipp

für das diesjährige Weihnachtsgeschenk:

„Von so weit her bis hier hin“

Zeitgenössische Kunst in Magdeburg
Andreas Hornemann
Festeinband
48 Seiten
16,0x16,0 cm
7,90 € (D)
ISBN 978-3-935971-53-9



„Von so weit her bis hier hin“

Spannende Angebote für Menschen, die Sachsen-Anhalts Geschichte aber auch Gegenwart an authentischen Orten kennenlernen wollen, bietet der in Calbe ansässige Quadrat-Art-Verlag. Im praktischen 16x16 cm Quadrat-Format (daher auch der Verlagsname) passen die praktischen Reisebegleiter in jeden Fahrrad- und Wanderrucksack oder in das Handschuhfach selbst des kleinsten Pkws.

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

Veranstaltungen im Salzlandkreis

06.12.2016, 19:00 Uhr
Die Große Adventstournee!
Michael Hirte, Staßfurt, Stadt mit Live-Band in der Evangelischen Kirche „St. Petri“

10.12.2016, 14:00 Uhr
Förderstedter Weihnachtsmarkt
Landhaus Förderstedt
39443 Staßfurt (Förderstedt)
Üllnitzer Str. 2

Der Weihnachtsmarkt wird vom Ortsbürgermeister Peter Roter eröffnet. Für Unterhaltung sorgen die Kita, die Grundschulen und Unternehmen aus dem Ort. Die Kinder der Kita führen ein Stück auf. Stände bieten warme Speisen, Glühwein und andere weihnachtliche Spezialitäten an. Der Weihnachtsmann kommt zu den Kindern.

10.12.2016, 19:30 Uhr
„Rattenscharfe Weihnachten“
Theater Bernburg
Ein sati(e)risches Liederprogramm passend zur besinnlichen Zeit, Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden
Machen Sie sich auf etwas gefasst, meine Damen und Herren! Wer glaubt, Ursula von Rätin sei ein sentimentales, wehmütiges Wesen, das sich vom vorweih-

nachtlichen Rausch (welcher die Homo sapiens immer um diese Zeit befällt) beeindruckt ließe, der irrt. Ihr kann man so leicht nichts vormachen.

So geht der Rattendame einiges durch den Kopf: Warum rennen auf einmal die Leute reinweise in die Kirche und bekommen feuchte Augen beim Hören von Orgelmusik? Wieso werden die Hauptmahlzeiten auf dem Weihnachtsmarkt eingenommen? Sitzt der Geldbeutel für die Geschenke wirklich locker in der Tasche? Liebt man die Schwiegermutter plötzlich doch? Und ist der Chef vielleicht gar kein so großes Rindvieh trotz Streichung des Weihnachtsgeldes?
www.theater-bernburg.de

16.-18.12.2016
Staßfurter Weihnachtsmarkt
39418 Staßfurt, Steinstraße

17.12.2016, 19:30 Uhr
„Vom Kaktus zum Tannenbaum“ – Die Hauptstadtenöre
Saal im Salzlandtheater
39418 Staßfurt
Trärental 6
Telefon: 03925/320017
www.salzlandtheater.de

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge? Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:



- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottsentsorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt

Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

Texte und Foto Thomas Linßner

Ab 2017 neuer Bürgermeister für Barby

Barby. Die Sozialdemokraten stellen den neuen Bürgermeister der Einheitsgemeinde Barby. Mit knapp 58 Prozent der Stimmen setzte sich Torsten Reinharz gegen Jörn Weinert (CDU) durch. Beide waren vor zwei Wochen in die Stichwahl gekommen.

Winkel zu werden. Der bisherige Amtsinhaber Jens Strube (parteilos) geht in den Altersruhestand. Torsten Reinharz wird voraussichtlich bis Anfang 2017 weiter als Sport- und Geschichtslehrer im Schönebecker Berufsschulzentrum arbeiten, dann seinen Platz im Barbyer Rathaus einnehmen. Der gebürtige Mecklenburger ist seit 20 Jahren Mitglied der SPD-Fraktion im Barbyer Stadtrat. ■

Zuvor waren neun Kandidaten angetreten, um Chef der Einheitsgemeinde im Elbe-Saale-

Verkehrsfrequenz neu bewerten



Wer als Radler auf der Straße unterwegs ist, lebt gefährlich.

Barby. Unter Federführung des Bundestagsabgeordneten Burkhard Lischka (SPD) wurde Anfang November über Fördermöglichkeiten zum geplanten Radweg Barby-Pömmelte im Verkehrsministerium gesprochen.

In der nicht enden wollenden Geschichte um den Neubau eines straßenbegleitenden Radweges von Barby in Richtung Pömmelte wurde jetzt ein neues Kapitel aufgeschlagen. Die Einheitsgemeinde-Amtsleiter Karin Knopf und Holger Goldschmidt waren in Vertretung des verhinderten Bürgermeisters Jens Strube zusammen mit einer Landkreisvertreterin ins Magdeburger Verkehrsministerium gefahren. Der Bundestagsabgeordnete Burkhard Lischka (SPD), der die Materie kennt, hatte sich dafür eingesetzt, dass die Barbyer dort einen Termin bekommen. Sebastian Putz (CDU), Staatssekretär im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, ließ sich von den Barbyern die Verkehrssituation erläutern. Die wiesen darauf hin, dass auf

dieser Landesstraße vor allem Radfahrer durch den deutlich gestiegenen Lkw-Verkehr gefährdet sind, die zu den Kleingärten, aber auch nach Pömmelte zum Ringheiligtum wollen. Da die letzte Verkehrszählung im Jahre 2010 stattfand und sich das Aufkommen seitdem vergrößert hat, bat Sebastian Putz um aktuelle Zahlen. So wird die Stadt jetzt an die Logistiker des unweit gelegenen Gewerbegebietes herantreten, um deren Verkehrsaufkommen zu ermitteln. Weiterhin soll es eine Zählung der Radfahrer geben. Der untersuchte Bereich liegt zwischen dem „Durchlass“ und dem „Pröbst“, wo die Kleingärten enden. Liegen diese Daten vor, will das Verkehrsministerium diesen stark frequentierten Abschnitt neu bewerten. In Barby schaute man währenddessen interessiert auf ähnliche Vorhaben in Calbe. Auch dort hatte die Stadt Fördermittel für Radwege beantragt. Doch auch diese Anträge waren am Ende nicht beschieden worden. ■



LOTTO & POSTAGENTUR
REINIGUNG – SCHUSTER
– ÄNDERUNGS-SCHNEIDEREI
GESCHENKE MIT ♥



*Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratäpfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken, das Herz wird so weit,
das ist die schöne Weihnachtszeit.
Ein frohes Fest Ihnen allen und
viel Glück im neuen Jahr.*



Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr · 14.00-17.30 Uhr · Sa 8.00-12.00 Uhr
Lessingstraße 31 · 39240 Calbe · Telefon 039291 809111

Unser Geschenktipp für das diesjährige Weihnachtsfest:



Buch Mattis und Buch Felix

Festeinband • 48 Seiten
22,0 x 30,0 cm • 12,90 €
ISBN 978-3-935971-52-2

Festeinband • 48 Seiten
22,0 x 30,0 cm • 12,90 €
ISBN 978-3-942148-09-2

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für geschichtsinteressierte Kinder, Eltern und Großeltern ab sofort in der Heimatstube Calbe, Breitenstein & Picht (Büroausstattung & Papeterie, Inh. Christina Picht) und Presse + Lotto + Tabak

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de



Alte Kriminalgeschichten aus Calbe und Umgebung

9. Gewalt und Gräueltaten gegen die Zivilbevölkerung

Calbe. Der Krieg, der um Macht, Gewinn oder Glauben geführt wird, ist an sich schon ein Verbrechen. Umso mehr ist er es, wenn die Soldaten Untaten an der Zivilbevölkerung begehen. Im Dreißigjährigen Krieg gab es, auch wenn man es nicht für möglich hält, ein Kriegsrecht, das Schandtaten an der Bevölkerung strengstens verbot. Das war die löbliche Rechtsauffassung gelehrter Juristen, aber die Praxis sah anders aus. Um die Söldnerhaufen entwurzelter Männer der unteren Volksschichten bei einem Mindestmaß an Disziplin zu halten, erließ jeder Kriegsherr an die Obri- gen, Hauptleute und Soldaten Befehle zum Verhalten nach der Erstürmung einer Stadt oder bei der „Befriedung“ in einem bestimmten Gebiet. Das waren die „Kriegsartikel“, die jedem Anführer vorgelegt und den Soldaten verlesen wurden. Ein Blatt der Kriegsartikel des kaiserlichen Generals Johann Freiherr von Viermund zu Neersen, erlassen in Staßfurt am 6. Oktober 1630, ist im Besitz der Heimatstube Calbe/Saale. Darin kann man nur gute Anweisungen über die Behandlung der Bevölkerung im eroberten Gebiet lesen. Ein solcher Kriegsartikel aber wurde Tage nach der Einnahme Calbes und Staßfurts erlassen! General Viermund hatte nach der acht- tägigen Beschießung und nach der Erstürmung Calbes am 22. September 1630 per Trompeten- signal die Erlaubnis zur 21-stün- digen Plünderung der Stadt ge- geben. Vorrangig hatten es die

„Neersen’schen“ auf die Kleidung der Calbenser und insbesondere auf deren Mäntel ab- gesehen. Immerhin herrschte die Klei- ne Eiszeit und der Winter stand bevor. Die Stadtkirche wur- de aufgebrochen und geplündert, die dort versteck- ten Bürger und Geistlichen zwang die Soldateska zur Herausgabe ihres Geldes, andernfalls ermordete man sie. Auch andere hei- lige Stätten wur- den entweiht. Zum Beispiel erstachen die Eroberer in der Schlosskapelle die um Gnade Fle- henden vor der Kanzel. Die Wit- we von Haugwitz und drei ihrer Kinder fanden in dieser Gewalt- orgie den Tod. Die Aufnahme des Plünderns in das praktische Kriegsrecht war ein Ergebnis der chronischen Leere der Staatskas- sen. Die meisten Fürsten überlie- ßen die Kriegsführung adligen „Privatunternehmern“, die sich nun Kriegsherren nannten. Heute kennen wir diese Spezies als „Warlords“. Da aber auch die Kriegsherren stets schwach bei Kasse waren, gaben sie eroberte feindliche Städte zur Plünderung frei, damit sich jeder Soldat den fehlenden „Sold“ holen konnte. Der Krieg musste den Krieg ernähren. Es gab also in dem Falle



Überfall auf ein Dorf.

„legalisierte“ Kriegsverbrechen. Neben dem allgemein geltenden Recht der „Friedenswelt“ war die Parallelwelt des Krieges mit einem eigenen Recht entstan- den. Schlimme Verbrechen waren die Vergewaltigungen von Frauen und Mädchen. Jene galten in jedem Falle, auch im Krieg, als Schandtaten und wurden mit dem Tode bestraft. In der protes- tantischen Armee der Schweden hatte man noch in den 1620er Jahren Vergewaltiger hingerich- tet. Aber einige Jahre später - 1636 - gab es für die Schändung einer Frau aus Calbe nur wenige Tage Arrest. Die Frau hatte den Mut gehabt, nach der Tat halb- nackt vom Feld in die Stadt zu

laufen und den schwedischen Soldaten anzuzeigen. Die Län- ge des Krieges hatte inzwischen fast jegliche Moralvorstellung abtumpfen und das Kriegsrecht kaum noch zur Anwendung kommen lassen. Ja, es gab sogar eine legalisierte Militäreinheit für gezielte Kriegsverbrechen: Um Grauen und Panik bei der protestantischen Zivilbevölke- rung auszulösen, war unter der Schirmherrschaft des Kaisers eine irreguläre kroatische Reitertrup- pe unter Graf Isolani ins Leben gerufen worden, deren Verbre- chen wie Ausgeburten der Hölle erscheinen. Solche speziellen Ter- rorereinheiten tauchen in der Ge- schichte bis heute immer wieder auf. ■



Metallbau Hennig, Inh. Lutz Rudolf
 Tuchmacherstraße 60-62, 39240 Calbe/Saale
 Tel.: 039291-2686, Fax: 039291-73431

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.



E-mail: metallbauhennigcalbe@gmx.de
 www.wasserstrahlschneiden-sachsen-anhalt.de



Elektro-Partner Calbe GmbH
 Elektro-Installation • Antennentechnik
 Beratung • Ausführung • Kundendienst

Ein arbeitsreiches Jahr geht für Sie und uns zu Ende. Dies ist Grund genug, sich auf ein besinnliches Weihnachtsfest zu freuen.

Für uns ist es aber auch Anlass, Ihnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen zu danken.



Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 · Fax: (03 92 91) 7 10 44

Fienchen

Hallo liebe Kinder!

*Vor langen, langen Jahren
In einem und fernen Land
Lebt einst ein heiliger Bischof,
Sankt Nikolaus genannt.
Er war geliebt von groß und klein,
denn alle wollte er erfreuen,
und hoch vom Himmel steigt er nieder,
beschenkt die guten Kinder wieder.*

In der Nacht zum 6. Dezember ist es soweit. Zu lieben Kindern kommt er – der Nikolaus. Natürlich müsst ihr eure Schuhe putzen, jeder wirklich selbst – nicht eure Eltern.

Was man dazu braucht? Ich dachte das wisst ihr. Also gut – ihr benötigt erst mal eine Schürze oder ein altes T-Shirt (auch von Mama und Papa) damit ihr euch nicht beschmiert. Farblose Schuhcreme und eine Bürste. Öffnet die Schuhcremetube, drückt leicht darauf und streicht mit dem Schwämmchen die Schuhe gleichmäßig ein. Lasst „euer Werk“ kurz trocknen und bürstet die Schuhe, bis sie glänzen. Der Nikolaus wird begeistert sein. Manche Schuhe wischt man auch nur mit einem feuchten Tuch ab. (fragt Mutti)



*Den Nikolaus hab ich gesehn
An unserm Haus vorüber gehn.
Er nickte und er winkte mir
Und deutete auf meine Tür
Und sprach kein einz'ges Wort
Und war auf einmal fort.*

Wie wäre es denn mit gebackenen Nikolausstiefeln? Sie sehen nicht nur lecker aus – sie schmecken auch so.

Ihr braucht 2 Tassen Mehl, ½ Tasse Zucker, ein halbes Stück Butter, 1 Ei, 1 Teelöffel Backpulver, 1 Packet Vanillezucker, eventuell 1 Teelöffel Zitronensaft – Himbeermarmelade, Mandelstifte oder Kokosraspel zum Verzieren.
- Mischt alle Zutaten in einer Backschüssel. Knetet mit den

Händen so lange, bis ihr eine große Teigkugel habt.

- Teilt ein kleines Stück Teig ab und formt daraus einen kleinen, flachen Stiefel. Aus dem Rest des Teiges könnt ihr unterschiedlich große Stiefel formen.

- Die Stiefel bestreicht ihr dick mit Himbeermarmelade.

- Verziert nun den Rand mit Mandelstiften oder Kokosraspel. Legt den Stiefel vorsichtig mit einem Tortenheber auf das (mit Backpapier ausgelegte) Backblech.

- Mama schiebt das Blech in den Ofen und lässt die Plätzchen für 12-14 min. bei 190 Grad backen.

Lasst euch die Stiefel schmecken. Ihr könnt ja den schönsten Stiefel in ein Tütchen packen und dem Nikolaus als Überraschung an eure geputzten Schuhe stellen. Er freut sich ganz bestimmt.

Wer bin ich?

*Am Abend in der Winterzeit
Geh ich von Haus zu Haus
Und teile allen Kindern dann
Die schönsten Sachen aus.*

*Ich habe einen schweren Sack
Voll Plätzchen, süß und fein.
Ich klopfe laut an deine Tür
Und komm zu dir herein.*

Ein dekorativer Nikolausstiefel für die Wand ist auch schnell gebastelt. Ihr benötigt nur festes Tonpapier, Klebstoff, etwas Watte, Klebestift und Glitter.

- Faltet den Bogen Tonpapier in der Mitte, malt einen großen Stiefel darauf und schneidet ihn so doppelt aus.

- Klebt die Ränder gut zusammen (oben offen lassen)

- Nun könnt ihr, wie ihr möchtet (Fotobeispiel) dekorieren

- Zieht dann oben einen Faden durch und hängt den Stiefel zum Füllen an die Tür.



Ich wünsche euch einen spannenden Nikolausmorgen, eine schöne Adventszeit und ereignisreiche Weihnachtstage.
Euer Fienchen

Text und Foto Kristine Dimitz

Begegnungen der besonderen Art

Am 14.10.1806 standen sich bei Jena und Auerstedt rund 110.000 Preußen und verbündete Sachsen sowie etwa 100.000 Franzosen unter der Führung ihres Kaisers Napoleon gegenüber. Über viele Stunden tobten die Schlachten, mehr als 30.000 Soldaten verloren ihr Leben oder starben später an den Folgen ihrer Verwundungen.

210 Jahre später ist Napoleon wie man sieht, wieder auferstanden. Im Kreise von über 900 Mitstreitern aus 16 Ländern wurde die Schlacht originalgetreu bei Cospeda auf den Höhen über Jena nachgestellt. Lange nicht gesehen und zufällig erkannt: Dipl. med. Jörg Nogohsek, ehemaliger Chirurg unseres Krankenhauses

(im Profil, rechts im Bild) – als Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft 'Jena 1806' e. V. und auf dem Schlachtfeld als Oberster Chirurg in der Uniform der französischen Truppen aktiv. Mit den Instrumenten der Zeit vor über 200 Jahren zeigte und erläuterte er anschaulich, wie Operationen damals ohne A- und Antiseptik,



ohne Betäubungsmittel und oft ohne Schmerzmittel verliefen. ■

Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

LUTZ SCHMIDT
HANDMADE IN GERMANY
Gründ. Saale 1823
seit 1914

Ledermöbel
Neuanfertigung von Polstermöbeln
nach Maß & Restauration
Teppichboden
Gardinendekorationen • Näharbeiten
Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten!

Dipl.-Ing. (FH)
Peter Jöhnke
Ingenieurbüro für Arbeitsschutz
SIGE-Koordination
M.-A.-Nexö-Straße 3
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 21 58
Fax (03 92 91) 5 19 55
Funktel. (01 72) 9 25 57 07
e-mail: peter-joehnke@t-online.de

Mitglied im FEANI-Eur Ing
Mitglied im Verein Deutscher Ingenieure
Mitglied im Verband Deutscher Sicherheitsingenieure

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich für
das entgegengebrachte Vertrauen und die
angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.*

Text und Fotos Uwe Klamm

Industriegeschichte in Nenngröße TT



Calbe. Mitte des Jahres erhielt die Heimatstube eine Anfrage von einem Mitarbeiter des Clubmagazins der Firma TILLIG Modellbahnen GmbH in Sebnitz. Er suchte Informationen zum ehemaligen Eisenwerk Calbe. Aber warum? Die Erklärung war ganz einfach. Der Modellbahnhersteller hatte im ersten Halbjahr

2016 zwei neue Güterwagen in der Modellspurweite 12 mm, also TT im Maßstab 1:120 herausgebracht. Bei der Modellfindung orientieren sich die Konstrukteure an der Realität. Das Entscheidende aber ist der Aufdruck auf den beiden Wagentypen. Man kann deutlich „VEB Eisenwerke West Calbe Saale“ lesen. Nun kam mit

der Anfrage auch ein Fragen-spiegel zum Eisenwerk allgemein und zur Anschlussbahn des Werkes, wo es u. a. um die eingesetzten Lokomotiven und Wagen geht. Zum allgemeinen Teil war genügend Material vorhanden, doch in Sachen Anschlussbahn musste recherchiert werden. Dazu wurden Zeitzeugen wie Manfred Kralik und das Ehepaar Kirst befragt. Im Ergebnis der Nachforschungen entstand eine relativ aussagekräftige Dokumentation, die dann als Beitrag in das Clubmagazin eingearbeitet wurde. Vor Kurzem erhielt der Verein 2 Exemplare des oben erwähnten Clubmagazins in sehenswerter Optik. Darin kann man neben der Eisenwerkgeschichte auch lesen, dass noch weitere Wagentypen dieser Serie in Zukunft geplant sind. Dazu wird der Hoffnung Ausdruck verliehen, das möglicherweise Modellbaufreunde Anlagenteile des Eisenwerkes nachbauen könnten. Eine inte-

ressante Idee. Am 07.10.2016 besuchte ein Vertreter des Heimatvereins Calbe das Treffen der Interessengemeinschaft „Niederschachtöfner“, um den Anwesenden das Clubmagazin mit besagtem Artikel zu präsentieren. Bekanntlich treffen sich die Mitglieder dieser Gemeinschaft seit 1986 regelmäßig zwei mal im Jahr. Dort war man erstaunt und auch erfreut darüber, das es auch noch 46 Jahre nach dem Ende der Eisenproduktion Interesse an dieser Geschichte gibt. Den Unterstützern, insbesondere den Gesprächspartnern M. Kralik und dem Ehepaar Kirst, sei an dieser Stelle nochmals ausdrücklich gedankt. ■



Blick in die NOW-IG-Runde.

**Anzeigen
gehören ins
„Calbenser Blatt“**

Gasthof

„Brauner Hirsch“

 Restaurant • Essen auf Rädern • Partyservice

*Denken Sie jetzt an Ihre
Weihnachtsbestellung
25./26.12. Mittagstisch
Vorbestellungen ab sofort
Tel. 2723 (Mo-So 8-14 Uhr)*

Sonntag, 25.12.2016
Live-Musik mit „Spirit Flow“
 Oldies, Schlager, Rock'n Roll
 Einlass 20.00 Uhr (21.00-1.00 Uhr)
 Vorverkauf ab sofort unter Tel. 2723
 (Mo-So 8-14 Uhr)

Silvester - Restkarten

*Allen Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr.*

Emmer Sanitär-,
Heizungs-,
Lüftungs-,
Klima- und
Solartechnik
Haustechnik GmbH

*Wir wünschen
unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.*

*Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen im
Jahre 2016 und würden
uns freuen, Sie auch 2017
wieder als unsere
Kunden begrüßen zu
dürfen.*



Die Mitarbeiter der Emmer Haustechnik

Magdeburger Str. 77a · 39240 Calbe · ☎ 039291 2788 · Fax 039291 2188

Text und Fotos Uwe Klamm

Geschichten von Wolf, Fischotter und Iltis

Calbe. In der diesjährigen Veranstaltungsreihe der Heimatstube Calbe war wieder ein äußerst interessanter Naturvortrag platziert worden. Organisator, wie immer, die Ortsgruppe Calbe des Naturschutzbundes. Als Referentin konnte die Wildbiologin Antje Weber aus Gardelegen gewonnen werden. Von Beginn an zog die engagierte junge Wissenschaftlerin die Zuhörer in ihren Bann. Grundlage ihrer Arbeit ist das sogenannte Wildtiermanagement, was früher unter Wildbiologie bekannt war. Alles basiert auf europäische Rahmenrichtlinien, die entsprechend modifiziert, in den jeweiligen Bundesländern zur Anwendung kommen. Das wichtigste Instrument dabei ist das aktive und passive Monitoring. Einfach gesagt, es werden regelmäßig bestimmte Tierarten beobachtet, Informationen zum Verhalten, zur Reproduktion usw. gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse dieser Nachforschungen werden für die Erarbeitung von Schutzkonzepten verwendet und an die EU weiter gegeben. Neben dem Iltis, über den die Biologin ihre Doktorarbeit geschrieben hat, gehören noch Wolf, Fischotter und Biber zu ihren Beobachtungskandidaten. Dem Biber geht es gut, Wolf und Fischotter so la la la und dem Iltis mehr schlecht als recht. Die letzten drei Tierarten wurden an diesem Abend speziell unter die Lupe genommen. Der Wolf ist in Deutschland aktuell mit 31 Rudeln (rund 250-300 Tiere) präsent. Ihm wird sein Dasein nicht gerade leicht gemacht. Jeder tote Wolf wird wie ein Kriminalfall behandelt und eine nachgewiesene absichtliche Tötung ist eine Straftat. Noch muss der Wolf



A. Weber erklärt die Wolfsfährte.

mit vielen Vorurteilen kämpfen, doch er gehört im Endeffekt hier her. Der Fischotter wird zu oft ein Opfer des Straßenverkehrs, ist aber auf einem guten Weg, er wird immer präsenter. Anders dagegen der Iltis, dessen Population bei uns rückläufig ist. Das hat viele Ursachen und reicht von fehlenden Korridoren, zu oft gemähten Flächen und besonders bis hin zu den verschiedensten Umweltgiften, wie PCB und dgl. Zum Ende ihres Vortrages bat die sympathische Tierfreundin die Anwesenden um aktive Mitarbeit, wenn es zum Kontakt mit den oben genannten Tieren kommt. Tote Tiere sollten unbedingt gemeldet werden. Dazu gibt es Kontaktadressen beim Nabu oder gleich das Büro von Frau Weber in Gardelegen OT Jeggau informieren(Tel.0152-04784349). Noch ein Tipp der Expertin, größere Wildtiere können oft einschätzen, welche Absichten der Mensch hat. Okay, das lassen wir mal so stehen. ■



Der Nabu Calbe sagt Danke.



BELLA ROMA
RESTAURANT · FINE DINE ITALIANO



- Tischbestellungen für Weihnachten werden ab sofort entgegengenommen.
- An den Weihnachtsfeiertagen fünf verschiedene Weihnachtsmenüs.
- An allen vier Adventstagen Glühwein und Grillstand.

Tischreservierung:
039291 512400

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. und So. 11.00-14.30 Uhr
16.30-23.00 Uhr
Fr. und Sa. 11.00-14.30 Uhr
16.30-24.00 Uhr

Markt 21 · 39240 Calbe (Saale)



Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr!



Modekiste



Andrea Stahl-Saitzek

**Ab sofort „Weihnachts Shopping“
bis 17.12.2016 – 20 % auf alles**

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Montag bis Freitag Samstag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Wilhelm-Loewe-Straße 16 39240 Calbe (Saale)
-------------------------------	--	--

seit 1980



Bernd Welz

Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes Jahr 2017!



Möbelhof Calbe

Inhaber A. Politz

Magdeburger Str. 40 · 39240 Calbe (Saale) · Tel. 039291 / 497618
www.moebelhof-calbe.de · ap_moebelmontagen@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein fohees Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Immer im Angebot: Küchen und Elektrogeräte

* Kühlschränke * Geschirrspüler * Waschmaschinen
* Elektroherde * Abzugshauben u.v.m.

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Zarte Versuchung, nicht nur zur Weihnachtszeit

Was wäre unser Leben ohne Schokolade? Macht sie glücklich? Wissenschaftler haben über 300 Inhaltsstoffe in der Kakaobohne gefunden. Das gibt Anlass zu Spekulationen über einen positiven Einfluss auf die Gesundheit. Ob der langfristige Verzehr von Schokolade mit hohem Kakaoanteil wirklich der Entstehung von Herz-Kreislauf-Krankheiten vorbeugt, ist bisher wissenschaftlich nicht belegt. Kleine Mengen (7-20 g) bitterer Schokolade sollen den Blutdruck senken. Soviel ist bekannt: Die Inhaltsstoffe Anadamid, Phenylethylamin, Endorphine und Serotonin beeinflussen tatsächlich das Glücks- und Lustempfinden. Nein, Schokolade wirkt nicht gegen Karies (dafür sorgt ihr Zuckergehalt) und erzeugt keine Pickel. Migräne nach übermäßigem Schokoladenverzehr ist wissenschaftlich nicht belegbar, einzig die stopfende Wirkung auf Grund des Tanningehalts scheint sachlich begründbar. Aufwändige Prozesse und wohlgehütete Betriebsgeheimnisse sind notwendig, damit aus den gelben, orangefarbenen oder violetten Früchten des Kakaobaumes Schokoladenmasse hergestellt wird. Linné nannte den Baum *Theobroma cacao*, was aus dem Griechi-

schen stammt und „Speise der Götter“ bedeutet.

Ursprünglich im Regenwald des Amazonas beheimatet, kultivierten die Mayas um 250 v. Chr. die Kakaopflanze bereits in Plantagen. Kakaobohnen waren bis ins 16. Jh. dort sogar Zahlungsmittel.

Anfang des 17. Jh. schmuggelten spanische Seeleute die Bohnen nach Europa. Heute sind die wichtigsten Anbaugelände Westafrika, Süd- und Mittelamerika und das tropische Asien mit Durchschnittstemperaturen über 20 °C und hoher Luftfeuchtigkeit. Es gibt 22 Kakaosorten, nur 5 % der Welternte ist Edelkakao. Bis zum 19. Jh. war Schokolade ein Luxusgut, 2015 aß jeder Deutsche im Durchschnitt 11,5 kg Schokoladenwaren – da sind wir Weltmeister, sogar vor der Schweiz (11,1 kg/Kopf).

Die Kakaofrucht enthält zwischen 60 und 80 Samen, die in ein süßlich glibberiges Fruchtfleisch eingebettet sind. Die Samen werden getrocknet und aufwändig geröstet. So entstehen die braunen Kakaobohnen und ihr typisches Aroma. Nach dem Entfernen der Schalen wird durch Mahl- und Rührprozesse eine dickflüssige Kakaomasse gewonnen, die neben dem Schokopulver einen öligen Bestandteil

enthält – die Schokobutter.

Die kann abgepresst werden und ist bei Raumtemperatur fest. Übrig bleiben harte Presskuchen, die wiederum zu Kakaopulver zermahlen werden können.

Nach einem längeren Umwälzen (Conchieren) der Kakaomasse werden unter Zusatz von Geschmacksstoffen wie Vanille, Gewürzen und anderen Aromagebern sowie (Rohr-) Zucker die Schokoladen zubereitet. Gute Schokolade wird nur aus hochwertigen Bohnen hergestellt und ist wohlschmeckend, mild und nicht bitter, hat einen seidigen Glanz und ist an einem knackigen Bruch zu erkennen. Anders als bei der industriellen Fertigung benötigt die traditionelle Schokoladenherstellung deutlich mehr Zeit.

Dunkle Schokolade enthält oft über 70 % Kakaopulver. Milchsokolade hat neben Milch-, Sahne- und/oder Molkepulver einen Kakaanteil von 25 %. Weiße Schokolade besteht im Wesentlichen aus Kakaobutter, Zucker und Milch- bzw. Molkepulver. Vegane Schokolade wird ohne tierische Fette zubereitet und ist damit laktosefrei. In einer Tafel Schokolade sind um die 500 Kalorien, 40 g Fett, 50 g Zucker, 9 g Eiweiß enthalten. Neben



Coffein (43 mg) fällt besonders der hohe Kaliumgehalt (559 mg) auf.

Eine Möglichkeit, Kalorien bei Kuchen oder Schokogetränken zu reduzieren: Statt Schokolade stark entöltes Schokopulver verwenden. Gut zu wissen: Ein Jogger verbrennt in einer Stunde ca. 600 bis 700 Kalorien. Mit einer Stunde Lauftraining kompensiert man demnach ca. 100 g Schokolade.

Damit sich der volle Schokoladengenuss entfalten kann, empfehlen die Chocolatiers, die Stücke zu lutschen und nicht zu kauen. Wie sagte Alexander Kühn, der Chef der Schokoladenmanufaktur Goldhelm auf der Krämerbrücke in Erfurt: „Man sollte sich Schokolade nicht nur für einen schönen Moment aufheben. Vielleicht wird ja durch das Stück Schokolade der Moment schön.“

In diesem Sinne darf es ruhig auch etwas Schokolade sein: Ihnen und Ihren Familien eine fröhliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für 2017 viel Glück und eine gute Gesundheit! ■

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2017
wünscht Ihnen**

**Malermeister Harald Zithier
Bahnhofstraße 88 * 39240 Calbe (Saale)
Tel. (39291) 2057 * Fax: (039291) 73027**

Im gleichen, friedlichen Sinne möchten wir auch Abschied nehmen. Nach 30 Jahren übergeben wir den Pinsel zum neuen Jahr 2017 an Malermeister André Brüche, der den Betrieb wie gewohnt weiterführen wird.



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Unser Geschenktipp für das diesjährige Weihnachtsfest:

**Die geheimnisvolle
Königin Editha
Spektuläre
Wiederentdeckung
ihrer Gebeine
im Magdeburger Dom**



EDITHA – Die starke Frau an Ottos Seite

Caroline Vongries

Festeinband • 120 Seiten
22,0 x 22,0 cm • 17,90 €
ISBN 978-3-942148-00-9

Ganzgewebereinband mit
Goldprägung und Schutzumschlag
120 Seiten
22,0 x 22,0 cm • 23,90 €
ISBN 978-3-942148-01-6

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für geschichtsinteressierte Kinder, Eltern und Großeltern ab sofort in der Heimatstube Calbe, Breitenstein & Picht (Büroausstattung & Papeterie, Inh. Christina Picht) und Presse + Lotto + Tabak

**Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de**

++ Fussball-News +++ Fussball-News ++

Text Presseklub des Friedrich-Schiller-Gymnasiums,
Foto FSG Calbe

Schilleraner im Fußball erfolgreich

Calbe. In der Woche vor den Herbstferien durften zwei Mädchen- und drei Jungenmannschaften nach den jeweiligen Siegen im Kreis Schönebeck das Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe beim Finale des Salzlandkreises in Bernburg vertreten.

Guten Mutes und voller Tatendrang reisten wir auf dem Sportplatz von Askania Bernburg an und so viel sei vorweg genommen: Jede Mannschaft kämpfte von der ersten bis zur letzten Minute, zeigte Teamgeist und Moral und hatte auf dem Heimweg zumindest einen Sieg in der Tasche. Hauchdünn verfehlten unsere großen Jungs den Turniersieg in ihrer Altersklasse. Nach einem deutlichen 4:1-Sieg im ersten Spiel gegen das Dr.-Frank-Gymnasium Staßfurt gingen sie mit großen Ambitionen in die zweite Partie gegen Campus Technicus aus Bernburg. Nach einem Pfosten-

schuss von Paul Bartosch hätten sie auch durchaus in Führung gehen können und das Spiel hätte sicher einen anderen Verlauf genommen. So kam es, wie es kommen musste: Einen Doppelschlag in der 13. Minute brachte unsere Jungs auf die Verliererstraße und trotz massiver Gegenwehr gelang es nicht mehr, das Spiel zu drehen. Ähnlich erging es unseren großen Mädchen um Marie Eisner, die gleich im ersten Spiel gegen den großen Turnierfavoriten, das Gymnasium Stephaneum aus Aschersleben, antraten. Wie schon im vergangenen Jahr mussten sie sich ihren Kontrahentinnen knapp mit 3:2 geschlagen geben. Trotz zweier anschließender souveräner Siege schieden die Mädchen aus dem Wettbewerb erhabenen Hauptes aus.

Erfolgreicher schnitten unsere Jungen der Wk III um Mannschaftskapitän Robert Lampe ab.



Da sie das erste Spiel grandios mit 7:2 gewonnen hatten, genügte im zweiten Spiel gegen die Mannschaft vom Carolinum aus Bernburg eigentlich ein Unentschieden für das Weiterkommen. Darauf wollte man sich aber nicht verlassen, sondern diktierte aus einer sicheren Abwehr heraus das Spiel. Stand es zur Halbzeit noch 0:0, so schenkte man den Bernburgern in der zweiten Hälfte genussvoll zwei Tore ein, so dass unsere Mannen nach dem Spiel ausgelassen die Qualifikation für das Regionalfinale in Köthen feiern konnten.

Mindestens ebenso ausgelassen feierten auch unsere kleinen Mädchen Leonie Helge, Sarah Müller, Sarah Dziallas, Greta Sroka, Anna Schiefer, Charlotte Kurth und Eefje Hoffman. Äußerst souverän räumten sie ihre Gegnerinnen mit zwei klaren Siegen (4:1 gegen das Dr.-Frank-Gymnasium Staßfurt und 2:0 gegen das Stephaneum Aschersleben) aus dem Weg und da sie in der nächsten Runde ein Freilos haben, stehen sie bereits im Landesfinale und messen sich dann im Mai nächsten Jahres mit den besten Mädchen aus Sachsen-Anhalt. ■

++ Handball-News +++ Handball-News ++ Handball-News ++ Handball-News ++

Text Gunnar Lehmann

Heimspiele: Auf insgesamt fünf Heimspiele in der Sachsen-Anhalt-Liga können sich die TSG-Handball-Fans in den kommenden Wochen freuen. Die TSG-Frauen spielen am 17. Dezember um 14.00 Uhr gegen die BSG Aktivist Gräfenhainichen, am 15. Januar um 14.00 Uhr gegen den TuS 1860 Magdeburg-Neustadt und am 28. Januar um 14.45 Uhr gegen den Dessau-Roßblauer HV 06. Die TSG-Männer treffen am

14. Januar auf den HSV Magdeburg und am 28. Januar steigt dann das ewig junge Duell gegen den SV Langenweddingen. Anwurf ist hier jeweils 17.00 Uhr in der Heger-Sporthalle.

Auszeichnungen: Auf der kürzlich stattgefundenen erweiterten Präsidiumstagung des Handballverbandes Sachsen-Anhalt (HVSA) in Halberstadt wurden zwei Sportfreunde der TSG-Handballabteilung ausgezeichnet. Für ihre Verdienste um den Handball-

sport in Sachsen-Anhalt erhielten Joachim Krause die Schiedsrichterehrennadel in Gold und Lutz Richter die Schiedsrichterehrennadel in Silber. Dazu beiden Sportfreunden herzlichen Glückwunsch.

Weihnachtsturnier: Am 18. Dezember ab 09.30 Uhr veranstaltet die TSG-Handballabteilung ihr traditionelles Weihnachtsturnier für Minis (Jahrgang 2008 und jünger) in der Heger-Sporthalle. In diesem Jahr gibt es bereits

die 20. Auflage dieses äußerst beliebten Turniers für die jüngsten Handballkinder. Zahlreiche Mannschaften haben ihr Kommen zugesagt und werden wieder für jede Menge Spaß und tolle Spiele sorgen. Die Siegerehrung wird dann wie immer vom Weihnachtsmann persönlich vorgenommen. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. ■



Karosserie
Fachbetrieb

riv GERT
DIN EN ISO 9002
ZN: 09 100 55015

Udo Laas

Lackier- und Karosseriebetrieb
PKW · LKW · Bus

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Gewerbering West Nr. 18 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 72212 • www.laas-karosserie.de

... T ...
vodafone

OTELU

19 Jahre

HANDY-CENTER
handy-center-calbe@t-online.de

Wilhelm - Loewe-Str. 21
39240 Calbe
Tel. 03 92 91 - 73 000

LOTTO-König
Zigaretten - Tabak - Zeitungen
- Geschenkartikel uvm.

Wilhelm - Loewe-Str. 21
39240 Calbe
Tel. 03 92 91 - 23 03

Dein Glück ein Stückchen näher

LOTTO
Sachsen-Anhalt

Meiner Kundschaft wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Text und Foto Rolf Weber

Erster Indoor-Cup nach der Freiluftsaison

Mit vielen Überraschungen, Vizelandesmeisterinnen und Landesmeister im Drachenboot-Indoorrennen

Calbe. Nachdem die Großboote der Kanuten zusammen mit der Wasserwandersportgruppe der TSG Calbe ihre Freiluftsaison mit dem Abpaddeln am 29.10.2016 abgeschlossen haben, ging es zum Drachenboot-Indoorrennen am Samstag, den 05.11.2016, nach Merseburg.

Das Drachenbootteam der TSG Calbe, die Saaligatoren, stellte das erste Mal seit Jahren wieder in allen Kategorien ein Team, Sport Women (6 Frauen), Sport Open (6 Männer) und Sport Mix (6 Teammitglieder, davon mindestens 2 Frauen). Schon das ist nach dem jahrelangen Umbruch des Teams als Erfolg zu werten. Aber es sollte noch besser kommen.

Die Frauen der Saaligatoren hatten es dieses Jahr schwer. In der Kategorie Sport schafften sie es in den Vorläufen, nach einer

Energieleistung, ein Rennen etwas über 2 Minuten um Platz 3 zu fahren. Auch das kleine Finale war umkämpft, dem Willen der Saaligatoren-Frauen war es zu verdanken das Platz 3 rausprang. Zu Überraschung aller wurde dieser Indoor-Wettkampf als 1. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt Drachenboot-Indoorrennen gewertet. Somit sind die Frauen der Saaligatoren die 1. Vizelandesmeisterinnen Drachenboot-Indoorrennen des Landes Sachsen-Anhalt in der Kategorie Sport Women. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Das Männerteam der Saaligatoren trat mit 2 Teammitgliedern an, die noch nie an einem Indoorrennen für Drachenboote teilgenommen hatten. Völlig überraschend beherrschten sie ihre Vorläufe souverän. Nach den Vorläufen stand fest, die Männer der Saaligatoren fahren um Platz 1 in der Kategorie Sport-Open. Nach hartem Kampf mussten Sie sich aber mit Platz 2 zufrieden geben.

Aber hier wurde in der Kategorie Sport Open der Landesmeistertitel Drachenboot-Indoorrennen nach Calbe geholt. Auch hier gratulieren wir recht herzlich 1. Landesmeister Drachenboot-Indoorrennen.

Unser Mix-Team der Saaligatoren musste sich auf Grund der schlechteren Zeit in den Vorläufen in ihrer Gruppe mit Platz 2 zufrieden geben. Auch hier war ein Novize im Team der vorher noch nie ein Drachenboot – Indoorrennen bestritten hat. Somit fuhr das Mix-Team der Saaligatoren in der Kategorie Sport Mix um Platz 3. Das Rennen wurde hart umkämpft, aber der Saaligator aus Calbe zeigte seine Zähne und holte sich den 3. Platz. Den 1. Landesmeistertitel Drachenboot-Indoorrennen in der Kategorie Sport-Mix holten sich die Saaligatoren aus Calbe. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch.



Somit haben Saaligatoren am Ende eines langen Wettkampftages mit 2 Landesmeistertiteln und 1 Vizelandesmeistertitel und einem breiten Lächeln die Heimreise angetreten.

Den Verantwortlichen für das Drachenboot aus Calbe haben diese Erfolge gezeigt, dass die Arbeit der letzten Jahre nicht umsonst war. Sie wollen sich aber nicht ausruhen, sondern kontinuierlich weiterarbeiten. Mit der Eröffnung unseres neuen Bootshauses am 12.11.2016 verbessern sich auch die Trainingsbedingungen wieder. ■

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen in wenigen Tagen vor der Tür.

Im Rückblick kann die Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe eG auch in 2016 von einer wirtschaftlich stabilen Entwicklung berichten. Wir bedanken uns bei allen unseren Mietern, Geschäftspartnern und Lesern für das Vertrauen in unsere Genossenschaft und freuen uns darauf, auch im neuen Jahr für Sie und mit Ihnen tätig zu sein.

Wir wünschen Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Freude, Gesundheit und Erfolg in Ihren persönlichen Plänen.

Ihr Vorstand sowie die Mitarbeiter der WG Einheit Calbe eG.



Wohnungsgenossenschaft
Einheit Calbe e.G.

Hinweis

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 27.12.2016 bis zum 05.01.2017 geschlossen. Für Havariefälle steht Ihnen der Bereitschaftsdienst zur Verfügung. (Aushänge an den Info-Tafeln).



Gottesdienste – evangelisch

Gottesdienste im Dezember in Calbe

04.12.2016	10:00 Uhr,	Gottesdienst in Calbe, St. Laurentii, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Trabit, Lektoren
11.12.2016	11:00 Uhr,	Gottesdienst in Calbe in St. Stephani, Pfr. Kohtz
18.12.2016	15:00 Uhr,	4. Advent, Gottesdienst mit Krippenspiel in Calbe, St. Laurentii, Pfr. Kohtz
24.12.2016	15:00 Uhr,	Christvesper mit Krippenspiel in Calbe, St. Laurentii, Pfr. Macha
	15:00 Uhr,	Christvesper in Schwarz, Pfr. Kohtz
	16:30 Uhr,	Christvesper in Calbe in St. Stephani, Pfr. Kohtz
25.12.2016	10:00 Uhr,	Gottesdienst in Trabit, Pfr. Kohtz
26.12.2016	10:00 Uhr,	2. Weihnachtstag, Gottesdienst in Calbe in St. Stephani, Pfr. Macha
31.12.2016	15:30 Uhr,	Silvester, Gottesdienst in Trabit, Pfr. Kohtz
	18:00 Uhr,	Silvester, Gottesdienst mit Abendmahl in Calbe in St. Laurentii, Pfr. Kohtz

Gottesdienste im Januar 2017 in Calbe

01.01.2017	11:00 Uhr,	Neujahr, Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz
06.01.2017	10:00 Uhr,	Musikal. Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Kohtz
15.01.2017	11:00 Uhr,	Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Kohtz
22.01.2017	10:00 Uhr,	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Stephani
	14:00 Uhr,	Gottesdienst Trabit, Pfr. Kohtz
	15:00 Uhr,	Gottesdienst Schwarz, Pfr. Kohtz
29.01.2017	11:00 Uhr,	Gottesdienst in St. Laurentii

Gottesdienste für das Kirchspiel Brumby mit den Gemeinden Brumby, Neugattersleben, Üllnitz und Glöthe im Dezember

04.12.2016	13:00 Uhr,	Gottesdienst in Üllnitz, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Glöthe, Pfr. Kohtz
11.12.2016	09:30 Uhr,	Gottesdienst in Brumby, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Neugattersleben, Pfr. Kohtz
24.12.2016	15:00 Uhr,	Christvesper mit Krippenspiel in Brumby, Frau Eggebrecht
	14:00 Uhr,	Gottesdienst mit Krippenspiel in Glöthe
	16:00 Uhr,	Gottesdienst mit Krippenspiel in Üllnitz
	17:00 Uhr,	Gottesdienst mit Krippenspiel in Neugattersleben
	18:00 Uhr,	Christmette in Brumby

Aus organisatorischen Gründen können sich Änderungen ergeben, die kurzfristig bekannt gegeben werden.

25.12.2016	09:30 Uhr,	Gottesdienst in Brumby, Pfr. Macha
	13:00 Uhr,	Gottesdienst in Üllnitz, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Glöthe, Pfr. Kohtz
	15:00 Uhr,	Gottesdienst in Neugattersleben, Pfr. Kohtz
31.12.2016	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Brumby, mit Abendmahl, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Neugattersleben mit Abendmahl, Vertretung

Gottesdienste im Januar 2017

01.01.2017	13:00 Uhr,	Gottesdienst in Üllnitz, mit Abendmahl
	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Glöthe, mit Abendmahl
15.01.2017	09:30 Uhr,	Gottesdienst in Brumby, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Neugattersleben
29.01.2017	09:30 Uhr,	Gottesdienst in Brumby, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Glöthe, Pfr. Kohtz
	13:00 Uhr,	Gottesdienst in Üllnitz
	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Neugattersleben, Vertretung

Gottesdienste – katholisch

Sa, 17.12.16	15.00 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Sa, 10.12.16	17.00 Uhr	3. Advent, Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit in St. Norbert, Calbe
Sa, 24.12.16	22.00 Uhr	Heiligabend, Christmette in St. Norbert, Calbe
So, 25.12.16	11.00 Uhr	Hochfest der Geburt Jesu Christi, Hl. Messe in St. Norbert, Calbe
Mo, 26.12.16	11.00 Uhr	2. Feiertag - Fest des Hl. Stephanus, Hl. Messe in St. Norbert, Calbe
Sa, 31.12.16	17.00 Uhr	Silvester, Hl. Messe zum Jahreschluss in St. Norbert, Calbe
Mo, 01.01.17	11.00 Uhr	Neujahr, Hl. Messe in St. Norbert, Calbe
Fr, 06.01.17	11.00 Uhr	Dreikönigstag, Hl. Messe in St. Norbert, Calbe
Sa, 07.01.17		Sternsinger-Aktion in Calbe mit Kindern unserer Gemeinde
So, 08.01.17	11.00 Uhr	Fest der Taufe des Herrn, Hl. Messe in St. Norbert, Calbe
Sa, 14.01.17	15.00 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg

Die Heiligen Messen finden an den Donnerstagen 18.00 Uhr und an den anderen Sonntagen 11.00 Uhr jeweils in St. Norbert, Calbe statt.

Gottesdienste – neupostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

BESONDERES

11.12.2016	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst
25.12.2016	09.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
28.12.2016		kein Gottesdienst
31.12.2016	16.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
01.01.2017	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst



Wetterdaten

Wie war das Wetter im Oktober bis November 2016?



Niederschläge im Oktober:

in Calbe (H.-E. Gorges): 71,5 Liter/m²;

in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 68,4 Liter/m².

Durchschnittstemperatur:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 9,6 °C + 0,2 K

in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 10,6 °C + 6,0 K

Niederschläge im November:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 37,9 Liter/m²;

in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 28,0 Liter/m².

Durchschnittstemperatur:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 4,4 °C - 0,5 K

in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 4,9 °C + 0,0 K

Wie war der Oktober und November 2016?

Ein außergewöhnlich starkes Hochdruckgebiet blockierte im Oktober 2016 die Zugbahn atlantischer Tiefdruckgebiete nach Osteuropa. Während des ganzen Monats konnte damit, von wenigen Ausnahmen abgesehen, wolkenreiche und meist kühle Luft einfließen, wodurch der Oktober feucht, kühl und sonnenscheinarm ausfiel. Sachsen-Anhalt meldete durchschnittlich 65 Millimeter Niederschlag, was 178 Prozent des Klimawertes von 36 Millimetern entspricht. Die Temperaturen lagen bei 8,9 Grad Celsius bei einem Klimamittel von 9,4 Grad Celsius. Somit war der Oktober der erste kalte Monat im Jahr 2016.

Der November machte seinen Namen volle Ehre und setzte den Trend des Vormonats fort, lediglich die Niederschläge waren nicht mehr so hoch wie im Oktober, sondern glichen sich dem langjährigen Klimamittel von 40 Millimetern an. Anfangs noch warm zieht in der Mitte des Monats Kälte aus dem hohen Norden zu uns, die sich danach aber wieder abmildert. Stabile Hochdruckgebiete sorgen für Nebel und kalte Nächte. Bis dahin waren alle Blätter von den Laubbäumen verschwunden.

Niederschlag: 28 mm; Temperatur-Durchschnitt: 4,9° C. Der Wert 4,9° C entspricht auch dem langjährigen Durchschnitt seit 1961 für das Calber Gebiet. Das war in diesem Jahr gegenüber den vergangenen warmen Novembere recht kühl.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

Sozialpsychiatrischer Dienst
Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo. im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44
Schuldnerberatung
jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39
WER? Herr Bönnen, term. Absprache im Voraus nötig. Tel. 034716843265 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

DIENSTAG

Jugendberatung, Frau Gutjahr
Di. bis Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5
Stadtverwaltung Calbe
Sprechst. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus)
Di-Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Rentenberatung, Frau Behlau
Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule), 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner
jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17
Suchtberatung und -behandlung
Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel
Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3
Betreuungsverein, Frau Henneicke
jeden zweiten u. vierten Do. im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44
Stadtverwaltung Calbe
Sprechst. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-16 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag, 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

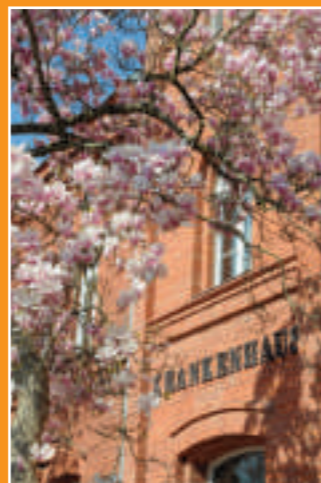
SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Das Calbenser Blatt



2017

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		
1 So	Neujahr	1 Mi		1 Mi		1 Sa		1 Mo	Maifeiertag	18	1 Do	22
2 Mo	Ende Weihnachtsferien	2 Do		2 Do		2 So		2 Di			2 Fr	
3 Di		3 Fr		3 Fr		3 Mo	14	3 Mi			3 Sa	
4 Mi		4 Sa	Anfang Winterferien	4 Sa		4 Di		4 Do			4 So	Pfingstsonntag
5 Do		5 So		5 So		5 Mi		5 Fr			5 Mo	Pfingstmontag
6 Fr	Heilige Drei Könige	6 Mo	6	6 Mo	10	6 Do		6 Sa			6 Di	23
7 Sa		7 Di		7 Di		7 Fr		7 So			7 Mi	
8 So		8 Mi		8 Mi		8 Sa		8 Mo	19		8 Do	
9 Mo	2	9 Do		9 Do		9 So		9 Di			9 Fr	
10 Di		10 Fr		10 Fr		10 Mo	Osterferien	15	10 Mi		10 Sa	
11 Mi		11 Sa	Ende Winterferien	11 Sa		11 Di		11 Do			11 So	Rolandfest
12 Do		12 So		12 So		12 Mi		12 Fr			12 Mo	24
13 Fr		13 Mo	7	13 Mo	11	13 Do		13 Sa			13 Di	
14 Sa		14 Di		14 Di		14 Fr	Karfreitag	14 So			14 Mi	
15 So		15 Mi		15 Mi		15 Sa		15 Mo	20		15 Do	
16 Mo	3	16 Do		16 Do		16 So	Ostersonntag	16 Di			16 Fr	
17 Di		17 Fr		17 Fr		17 Mo	Ostermontag	16	17 Mi		17 Sa	Dickbootrennen
18 Mi		18 Sa		18 Sa		18 Di		18 Do			18 So	
19 Do		19 So		19 So		19 Mi		19 Fr			19 Mo	25
20 Fr		20 Mo	8	20 Mo	12	20 Do		20 Sa			20 Di	
21 Sa	Neujahrsempfang der Stadt Calbe und TSG in der Hegersporthalle	21 Di		21 Di		21 Fr		21 So			21 Mi	
22 So		22 Mi		22 Mi		22 Sa		22 Mo	21		22 Do	
23 Mo	4	23 Do		23 Do		23 So		23 Di			23 Fr	
24 Di		24 Fr		24 Fr		24 Mo	17	24 Mi			24 Sa	
25 Mi		25 Sa		25 Sa		25 Di		25 Do	Christi Himmelfahrt		25 So	
26 Do		26 So		26 So		26 Mi		26 Fr			26 Mo	Anfang Sommerferien
27 Fr		27 Mo	9	27 Mo	13	27 Do		27 Sa			27 Di	
28 Sa		28 Di		28 Di		28 Fr		28 So			28 Mi	
29 So				29 Mi		29 Sa		29 Mo	22		29 Do	
30 Mo	5			30 Do		30 So		30 Di			30 Fr	
31 Di				31 Fr				31 Mi				

Das Calbenser Blatt



2017



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa	1 Di ³¹	1 Fr	1 So	1 Mi ⁴⁴	1 Fr ⁴⁸	2 So	2 Mo ⁴⁰	2 Do	2 Sa	2 Sa	2 Sa
2 So	2 Mi	2 Sa Bollenfest	2 Mo	2 Do	2 So	3 Mo	3 Di Tag der Deutschen Einheit	3 Fr	3 So	3 So	3 So
3 Mo ²⁷	3 Do	3 So Bollenfest	3 Di	3 Fr	3 Sa	4 Di	4 Mi Anfang Herbstferien	4 Sa	4 Mo	4 Mo	4 Mo
4 Di	4 Fr	4 Mo ³⁶	4 Mi	4 Sa	4 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di ⁴⁹	5 Di	5 Di
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi	6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Mi	6 Mi
6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 So	7 Fr	7 Sa Oktoberfest	7 Di ⁴⁵	7 Do	7 Do	7 Do
7 Fr	7 Mo ³²	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Fr	8 Fr
8 Sa	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 So	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Sa	9 Sa
9 So	9 Mi Ende Sommerferien	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	10 Mo	10 Mi	10 So	10 Mo	10 Mo	10 So
10 Mo ²⁸	10 Do	10 So	10 Fr	10 Sa	10 So	11 Di	11 Do	11 Fr	11 So	11 So	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo ³⁷	11 Do	11 Fr	11 So	12 Mi	12 So	12 Sa	12 Di ⁵⁰	12 Di	12 Di
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 So	13 Do	13 Mo	13 So	13 Do	13 Mi	13 Mi
13 Do	13 So	13 Mi	13 Do	13 Fr	13 So	14 Fr	14 Sa	13 Fr Ende Herbstferien	14 Di ⁴⁶	14 Do	14 Do
14 Fr	14 Mo ³³	14 Do	14 Sa	14 So	14 So	15 Sa	15 Di	14 Sa	15 Mi	15 Fr	15 Fr Weihnachtsmarkt
15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 So	16 So	16 Do	15 So	16 Do	16 Sa	16 Sa Weihnachtsmarkt
16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 So	17 Mo	17 Fr	16 Mo	17 Fr	17 So	17 So Weihnachtsmarkt
17 Mo ²⁹	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	18 Di	18 So	17 Fr	18 Sa	18 Mo	18 Mo
18 Di	18 Fr	18 Mo ³⁸	18 Do	18 So	18 So	19 Mi	19 So	18 Sa	19 So	19 Di ⁵¹	19 Di
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 So	20 Do	20 Mo	19 Do	20 Mo	20 Mi	20 Mi
20 Do	20 So	20 Mi	20 Do	20 Fr	20 So	21 Fr	21 Sa	20 Fr	21 Di ⁴⁷	21 Do	21 Do Anfang Weihnachtsferien
21 Fr	21 Mo ³⁴	21 Do	21 So	21 Sa	21 So	22 Sa	22 Di	21 Sa	22 Mi	22 Fr	22 Fr
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 Do	22 So	22 So	23 So	23 Mi	22 So	23 Do	23 Sa	23 Sa
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So	24 Mo	24 Do	23 Mo	24 Fr	24 So	24 So Heiligabend
24 Mo ³⁰	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	25 Di	25 Fr	24 Di	25 Sa	25 Mo	25 Mo 1. Weihnachtsfeiertag ⁵²
25 Di	25 Fr	25 Mo ³⁹	25 Do	25 So	25 So	26 Mi	26 Sa	25 Mi	26 So	26 Di	26 Di 2. Weihnachtsfeiertag
26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 So	27 Do	27 Mo	26 Do	27 Mo	27 Mi	27 Mi
27 Do	27 So	27 Mi	27 Do	27 Fr	27 So	28 Fr	28 Sa	27 Fr	28 Di ⁴⁸	28 Do	28 Do
28 Fr	28 Mo ³⁵	28 Do	28 So	28 Sa	28 So	29 Sa	29 Di	28 Sa	29 Mi	29 Fr	29 Fr
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 So	30 So	30 Mi	29 So	30 Do	30 Sa	30 Sa
30 So	30 Mi	30 Sa	30 Do	30 Fr	30 So	31 Mo	31 Do	30 Mo	31 Di ⁴⁴	31 Do	31 So Silvester
31 Mo ³¹	31 Do		31 Di	31 Do	31 So			31 Di Reformationstag			